WERNIGERÖDER
Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert . Pressestelle Angelika Hüber . Telefon 03943 . 65 41 05 . pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 9 | Wernigerode, den 2. Oktober 2010 | Jahrgang 18

Langersehnter Radweg nach Benzingerode im Bau

Staatssekretär André Schröder besuchte Baustelle

Seit über drei Jahren wurde über die Notwendigkeit eines Radweges entlang der alten B6 nach Benzingerode diskutiert. Zahllose Anträge wurden gestellt und mit Fahrraddemos haben Wernigeröder und Benzingeröder auf das Problem aufmerksam gemacht.
Ende August wurde nun endlich mit dem Bau des so langersehnten Radweges zwischen Wernigerode und Benzingerode begonnen.
Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt André Schröder hatte sich im Rahmen der Woche der Mobilität am 20. September über den Stand der Bauarbeiten für den Radweg nach Benzingerode informiert.
Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßte den Staatssekretär und erläuterte, dass der neue Radweg nur mit Hilfe des Verkehrsministeriums gebaut werden kann. „Über 3 Jahre haben wir diskutiert und nun wird der Radweg in 3 Monaten gebaut" so Peter Gaffert schmunzelnd. Daran sieht man aber auch wie aufwendig die Vorarbeiten waren. Er bedankte sich beim Verkehrsministerium, dem Landesbetrieb Bau und der bauausführenden Firma.
Staatssekretär André Schröder stellte fest, dass dieser Radweg nicht nur von den Menschen der Region sondern auch von Touristen gut angenommen werden wird. Gleichzeitig nutzte Schröder die Gelegenheit, sich beim Landtag zu bedanken, ohne deren Beschlüsse die notwendigen Mittel nicht bereitgestellt werden können.
Auftraggeber für den straßenbegleitenden Radweges ist der Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt, NL West, Auftragnehmer für den Bau ist die Fa. STRATIE Blankenburg.
Der knapp 2,65 km lange Weg wird 2,25 m breit sein und den Radfahrern ein sicheres Fahren auch mit Gegenverkehr ermöglichen.
Die Gesamtkosten von 435.000 Euro werden vom Landesbetrieb Bau (411 T€) und der Stadt Wernigerode (24 T€) getragen.
Die Bäume entlang des geplanten Radweges werden weitestgehend erhalten.
Außerdem werden zwei Querungshilfen gebaut. Bis Mitte November sollen die Arbeiten für den neuen Radweg beendet sein. Dann wird der R1 nicht mehr wie bisher durch den Wald sondern entlang der Benzingeröder Chaussee verlaufen. ■

Wernigerodes Oberbürgermeister Peter Gaffert, Landtagsabgeordnete Angela Gorr und Staatssekretär André Schröder lassen sich die Arbeiten beim Aufbringen der Bitumentragschicht erläutern. (hü)

Erste Fahrradstraße in Wernigerode

Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität wurde in diesem Jahr auch die Stadtverwaltung wieder eine konkrete Maßnahme realisiet. Am Mittwoch, 22.09.2010 hat Oberbürgermeister Peter Gaffert auf dem Straßenabschnitt Schöne Ecke/Promenade, zunächst probeweise für ein Jahr, die erste Fahrradstraße der Stadt Wernigerode und im Landkreis Harz eröffnet.
„Mit der Einrichtung der ersten Fahrradstraße in Wernigerode wird ein wesentlicher Beitrag zur innerörtlichen Infrastruktur geleistet. Ich hoffe, dass alle Verkehrsteilnehmer diese Straße als solche erkennen und dass diese Straße rege genutzt wird. Eine solche Fahrradstraße tut der Stadt Wernigerode und auch der Umwelt gut. Ich hoffe, dass dieses Beispiel Schule macht. Sicherlich ist diese neue Verkehrssituation auch den zahlreichen Anliegern im Bereich der Schönen Ecke und Promenade von Vorteil."

Oberbürgermeister Peter Gaffert, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baudezernats, Stadträte und Bürger haben die neue Fahrradstraße nach der Eröffnung ausprobiert.

Im Anschluss an die Enthüllung des neuen Verkehrszeichens wurde die Fahrradstraße gleich getestet. Oberbürgermeister Peter Gaffert, selbst begeisterter Radfahrer, ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit zahlreichen Fahrradfahrern, die sich zum Termin eingefunden haben, die Straße per Rad zu testen.
Längere Zeit wurde in der Schönen Ecke/Promenade nach einer Möglichkeit gesucht, für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner eine akzeptable und verträgliche Lösung anzubieten. Eine Fahrradstraße, die aber weiterhin aus Richtung Schöne Ecke für den Kfz-Verkehr freigegeben ist, kann eine solche Lösung sein. Damit wird auch der Zielsetzung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt entsprochen, vorrangig die Verkehre des Umweltverbundes zu fördern; dazu gehören neben dem Fuß- und Radverkehr auch der ÖPNV.
Um die Verkehrsregeln der Fahrradstraße allen Bürgern bekannter zu machen, wurden spezielle Flyer gedruckt, die den Anwohnern bereits zugesandt wurden. Die Info-Blätter liegen auch in der Bürgerinfo am Nicolaiplatz, im Rathaus und Neuen Rathaus aus und sind auch über das Internet (www.wernigerode.de) auszudrucken.
Die Verkehrsregeln:
Fahrradstraße dürfen grundsätzlich nicht von anderen Fahrzeugführern befahren werden, wenn dies nicht über eine Zusatzbeschilderung ausdrücklich zulässig ist. Ist eine Fahrradstraße für den Kfz-Verkehr freigegeben, so gilt generell die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Aber Radfahrer haben Vorrang! Sie dürfen die Fahrbahn auch nebeneinander befahren und durch Kfz weder gefährdet, noch behindert werden. Kfz-Führer müssen die Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen und wenn es erforderlich ist, auch anhalten. ■ **(cö, hü, pb)**

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

WellnessOase Körperblume

Inh.: Tanja Nitsch · Staatl. geprüfte Kosmetikerin

wellnessoase-koerperblume@t-online.de · www.wellnessoase-koerperblume.de

»Stimmungsvoll und entspannt in den Herbst!«

Einjähriges Jubiläum!!!

Drei Gründe, warum Sie in die WellnessOase kommen sollten:

1. ein einzigartiges und stilvolles Ambiente mit einem wundervollen Blick über Blankenburg und ganz viel Zeit nur für Sie
2. individuelle Terminvereinbarung, auch abends und am Wochenende
3. fachliche Kompetenz und mineralöl- und parabenfreie Produkte von Chris Farrell und Dr. Taffi Labors, damit Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen!

Das Dr. Taffi Labors Fruchtsäuresystem zur Heimbehandlung garantiert eine hohe Effektivität und Verträglichkeit, selbst bei sehr empfindlicher Haut. Diese spezielle Fruchtsäure unterbindet die Risiken eines herkömmlichen Fruchtsäurepeelings. Freuen Sie sich auf eine neue Haut und ein jüngeres Gesicht in nur 30 Tagen!

Forstmeisterweg 2 · 38889 Blankenburg · Tel. 03944/954619 · 0170/6304044

Ab sofort finden Sie in folgenden Salons neue

Spezial-Herrenbereiche

Salon Burgbreite
Platz des Friedens 2, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 2 50 04

Salon Forum
Ringstrasse 37, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 60 75 10

Salon Juniorteam
Burgstraße 36, Wernigerode
Tel.: (0 39 43) 63 01 01

Ohne Voranmeldung!

Das Beste für Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

MUSIK SCHEUNE

MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE IN WERNIGERODE

wir sind für Dich da

wir sehen uns....

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str.7
Tel.03943-42650 * email: info@musikscheune.com
Öffnungszeiten:
mo-fr 12-19Uhr / sa 11-14Uhr - mittwochs geschlossen -
www.musikscheune.com

Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Unsere Angebote für Sie:

- Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege
- Fußpflege
- begleitende Dienste (Einkaufen, Arztbesuche)
- Hausnotruf – 24-Stunden-Bereitschaft
- Unterstützung bei der Beantragung der Pflegestufen
- Beratungshausbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Hilfe und Betreuung bei Feststellung von eingeschränkten Alltagskompetenzen/Demenz

Wir beraten Sie gern zur Kostenübernahme und Finanzierung

Telefon 0 39 43 / 63 23 01

Pflegedienstleiterin Schwester Petra Hoffmann-Bräunel
Salzbergstraße 6 b, 38855 Wernigerode

GSW

Ortsentwicklung Schierkes begann mit dem Abriss des Hotels „Wurmbergblick“

Die Ortsentwicklung Schierkes begann nicht mit einem Spatenstich, sondern mit einem Abriss. Eine der größten Hotelruinen der Gemeinde verschwindet und macht Platz für einen möglichen Neubau. Mit dem Abriss verbindet Oberbürgermeister Peter Gaffert die Hoffnung, dass die Ortsentwicklung Schierkes in den nächsten 5 Jahren vorangetrieben werden kann. „Schierke 2015“ heißt der Entwicklungshorizont, den sich die Verwaltung gesetzt hat um die Revitalisierung des höchstgelegenen Kurorts Sachsen-Anhalts voranzutreiben.
Das Hotel „Wurmbergblick“ wurde im Jahr 1890 als Sanatorium „Dr. med. Otto Haug“ errichtet und für physikalisch-diätetische Behandlung verschiedener Krankheiten genutzt. Später wurde es zum Hotel umgebaut. Die Hotelanlage gehörte in Schierke viele Jahre zu den repräsentativen und exponierten Erholungs- und Villenbauten und prägte ab 1900 den überregionalen Ruf des exklusiven Kur- und Wintersportortes. Zwischen den Jahren 1890 und 1940 war das Hotel unmittelbar mit dem Beginn des Kurwesens in Schierke verbunden, denn durch seine wechselnden Gestalten und dem Baubestand galt das Gebäude als Zeugnis der Blütezeit des Kurortes.
Seit bereits 20 Jahren steht der Gebäudekomplex nun leer und konnte auf Grund akuter Einsturzgefahr nicht mehr betreten werden. Bereits von außen war sichtbar, dass tragende Teile wie Dach- und Deckenbalken auf Grund eindringender Bodenfeuchtigkeit einbrachen. Viele Jahre wurde versucht eine Abrissgenehmigung für den Gebäudekomplex zu bekommen. Dies erwies sich jedoch als sehr schwierig, denn seit dem 1991 ist das ehemalige Hotel „Wurmbergblick“ (DDR-Zeit „Herrmann Gieseler“) mitsamt seiner Parkanlage, in der es eingebettet ist, in das Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen- Anhalt aufgenommen. Erst im November 2008 genehmigte die Untere Denkmalschutzbehörde den Abriss mit der Auflage, dass der Park weiterhin fester Bestandteil des Denkmalschutzverzeichnisses bleibt.
Nach der Eingemeindung Schierkes im Jahr 2009 plante Wernigerode im Haushaltsplan 2010 192 T€ für den Abbruch des Hotels „Wurmbergblick“ ein. Mittlerweile ist bekannt, dass dieser Betrag nicht benötigt wird. Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurden die Abbrucharbeiten an die Firma Tollwitzer Recyclingwerke GmbH aus Bad Dürrenberg vergeben. Diese begann mit den Arbeiten am 16.08.2010 und plant 6 Wochen für den kompletten Abriss ein.
„Durch diesen Abriss hat Wernigerode ein erstes Zeichen im Zusammenhang mit der Eingemeindung Schierkes und der Entwicklung des Ortes gesetzt. Lange soll das Grundstück des ehemaligen

„Wurmbergblicks“ nicht leer stehen. Wir stehen in Verhandlung mit einigen Investoren und hoffen, dass diese ab dem Jahr 2012 ihre Pläne und Projekte in Schierke verwirklichen.“
Teile der Bruchsteinmauern werden übrigens geborgen und sollen wiederverwendet werden, so auch die vorhandene Granitverblendung des Hotels. Diese soll für die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes von Schierke mit genutzt werden. ■ **(mg)**

Neuer Verkehrsspiegel für Radfahrer im Kreuzungsbereich J.-S.-Bach-Str./Ringstraße

Seit 24.08. ist im Querungsbereich J.-S.-Bach-Str. / Ringstr. ein Verkehrsspiegel für Radfahrer angebracht.
Im Wunsch-Rad-Briefkasten gab es im vergangenen Jahr (sowie auch in diesem Jahr wieder) Zuschriften zu der aus Radfahrersicht unsicheren Verkehrsführung für aus Richtung Westerntorkreuzung in Richtung Ringstraße/Fußgängerzone fahrende Radfahrer. Aus dieser Richtung kann man aufgrund der Lage der Querung in einem Kurvenbereich den Kfz-Verkehr nur unzureichend einsehen. Im Ergebnis der Auswertung der Zuschriften des Wunsch-Rad-Briefkastens aus dem vergangenen Jahr wurde im Frühjahr noch einmal ein Ortstermin unter Teilnahme der Polizei, Straßenverkehrsamt des LK, Ordnungsamt und Amt für Stadt- und Verkehrsplanung und Straßenmeisterei des LBB durchgeführt.
Eine alternative Querungsstelle gibt es nicht, deshalb wurde vereinbart, dass die Stadt WR einen Verkehrsspiegel für die Radfahrer anbringt, um den Radfahrern einen besseren Einblick in den Kurvenbereich der J.-Seb.-Bach-Str. zu ermöglichen und damit eine gefahrlosere Querung zu ermöglichen. Die Querung liegt an einer Haupt-Route des Radverkehrs, insbesondere auch für Schüler.
In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass in der dunkleren Jahreszeit dennoch besondere Vorsicht geboten ist, da noch nicht eingeschätzt werden kann, ob Radfahrer die Kfz bei Dunkelheit, wenn diese mit Licht fahren im Spiegel auch optimal erkennen können bzw. Radfahrer auch beachten müssen, dass doch einmal ein Kfz ohne ordnungsgemäße Beleuchtung unterwegs ist.
Aus diesem Grund kann der neue Verkehrsspiegel nur unterstützend wirken, die besondere Aufmerksamkeit der Radfahrer sollte ein diesem Bereich dennoch erhalten bleiben
In den nächsten Monaten soll die Wirksamkeit des Spiegels getestet werden, führt der Spiegel zu einer Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer, soll er dauerhaft erhalten bleiben

Der Wunsch-Rad-Briefkasten steht noch bis 31.10. vor dem Rathauseingang/Klintgasse. ■ **(Cöster, Foto: hü)**

Internet lebt vom Mitmachen – Online-Umfrage zur Nutzung Städtischer Internetseiten am 01.09.2010 gestartet

Im Portal www.wernigerode.de findet der interessierte Bürger und Besucher der Stadt Wernigerode vieles, was ihn interessiert und alle aktuellen Meldungen rund um das Rathaus und die Stadtverwaltung Wernigerode.
Auf Initiative der Arbeitsgruppe Intranet / Internet der Stadtverwaltung Wernigerode ist ab heute eine Online - Umfrage im Stadtportal Wernigerode gestartet, die die Bürgerinnen und Bürger beteiligen möchte, um an der Weiterentwicklung des städtischen Internetportals mitzuwirken.
„An städtische Internetauftritte werden Anforderungen gestellt, die bei einer Kommune wie Wernigerode bereits erfüllt sind. Kriterien sind barrierearme Inhalte, Tagesaktualität, einfache überschaubare Strukturen und Integration von Fachanwendungen“, so Andreas Meling, zuständiger Sachgebietsleiter im Rathaus Wernigerode. „Dennoch ist es wichtig, weitere zusätzliche Nutzen und Inhalte für Zielgruppen und Bürger anzubieten.“
„Um die Bürgerinnen und Bürger näher einzubeziehen, ist eine solche Umfrage ein geeignetes Mittel. Schnell und unkompliziert kann man mittels solcher Umfrage die Bürgermeinungen erfahren. Wir arbeiten hier mit einer Firma zusammen, die sich in Deutschland auf Umfragen zum Thema Kommunale Internetportale spezialisiert hat.“, so Petra Bothe, zuständige Mitarbeiterin in der Pressestelle.

Es ist vorgesehen, die Bürgermeinungen bei der Neugestaltung des Internetportals enger mit einzubeziehen. Damit werden die Bindungen des Bürgers an die Stadt und kommunale Partizipationsmöglichkeiten gefördert. Der neue Internetauftritt der Stadt wird mit einer komplett neuen Performance überraschen. „Der geplante Internetauftritt wird sich vor allem durch den Ausbau einer geeigneteren Servicearchitektur vom jetzigen Portal unterscheiden“, so Bothe. Dabei geht es in erster Linie um zusätzlichen Nutzen für Zielgruppen und um Web 2.0 Anwendungen.
Verbesserung der Usability und virtuelles Rathaus sind wesentliche Schwerpunkte, mit denen sich die Arbeitsgruppe Intranet / Internet zurzeit beschäftigt. Die Grundlagen für einen Bürgerservice im Internet sind bereits gelegt. Jetzt geht es darum, die entsprechenden Fachanwendungen für die Bürger anwenderfreundlicher zu gestalten und Strukturen im Inhaltsbereich zu optimieren.
Die Auswertung der Online-Befragung wird nach erfolgtem Abschluss im Internet bekannt gegeben. Auf dieser Grundlage können weitere Entwicklungen erfolgen und die Bürgermeinungen mit einbezogen werden.
Nun hoffen die Organisatoren auf eine rege Beteiligung der Bürger.
Denn – Internet lebt vom Mitmachen. ■

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Besuchen Sie unsere große Fenster- und Türen-ausstellung!

Fenestra GmbH
WR ☎ 0 39 43/60 20 40
www.fenestra-wr.de

WAT - Bau GmbH

Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Unsere Leistungen:
Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimaservice

Wo ist Meyer?

Seit 1991 in Danstedt
Fiat Service & Professional-Servicepartner
Heudeber Weg 1 · Tel. 03 94 58/5 21

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb
Veckenstedter Weg 15 · Tel. 0 39 43/60 57 56

hagebau hagebaucentrum
MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

WILLKOMMEN

Baumarkt: Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr · Sa 8.00–18.00 Uhr
Baustoffhandel: Mo–Fr 7.00–19.00 Uhr · Sa 8.00–18.00 Uhr
Theodor-Fontane-Straße 21 · 38855 Wernigerode
Telefon (0 39 43) 55 96-0 · Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle „Hagebau"

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode

Ilsenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

HDTV OHNE UMWEGE!
Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!

TechniSat HDTV 40
Mit integriertem HDTV-Empfang

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Media Center
Inhaber: Gerhard Rußetzki
Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

Besser ist einfach besser: TechniSat
www.technisat.de

3808/09/08

Bau- und Verkehrsminister Daehre: Mehr als 3,3 Millionen Euro für wichtige Vorhaben in Wernigerode

Sachsen-Anhalts Bauminister Dr. Karl-Heinz Daehre übergab am 22. September zwei Fördermittelbescheide an den Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode Peter Gaffert. Das Geld stammt aus den Städtebauförderprogrammen „Aktive Orts- und Stadtteilzentren" sowie „Soziale Stadt". Die Mittel sind für die die Instandsetzung des Komplexes Breite Straße 97 (500.000 Euro) sowie für die Sanierung von Häusern in der Ernst-Pörner-Straße und der Minsleber Straße (570.000 Euro) vorgesehen. „Damit können jetzt weitere Vorhaben auf den Weg gebracht werden, die für die Entwicklung der Stadt Wernigerode wichtig sind", äußerte der Minister.
„Auf Minister Daehre kann man sich immer verlassen" sagte Peter Gaffert und bedankte sich dafür, dass sein Ministerium nicht unwesentlich zur Entwicklung der Stadt Wernigerode beigetragen hat.
Aus dem Programm „Aktive Orts- und Stadtteilzentren" werden in diesem Jahr 17 Einzelvorhaben in 17 Städten des Landes gefördert. Insgesamt stehen dafür rund sieben Millionen Euro zur Verfügung. Mit dem Förderprogramm, das jeweils zur Hälfte vom Bund und dem Land finanziert wird, sollen die zentralen Versorgungsbereiche gestärkt, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand betroffen sind. Dafür richtete Minister Daehre seinen Dank auch nach Berlin.
Mit dem Geld aus dem Programm „Soziale Stadt" (rd. 6,1 Mio. Euro) sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (z.B. Anlagen für den Freizeitsport, Spielplätze, Grünanlagen, Straßen und Wege) realisiert werden. In Sachsen-Anhalt bekommen 40 Einzelvorhaben in elf Städten finanzielle Unterstützung.

Ab Herbst: grundhafte Sanierung der Friedrichstraße

Im Herbst beginnt in Wernigerode der grundhafte Ausbau der Friedrichstraße. Die Ortsdurchfahrt im Zuge der L100 wird auf einer Länge von knapp 700 Metern und einer Gesamtbreite von 6,50 Metern saniert. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Dezember kommenden Jahres abgeschlossen sein. Minister Daehre sagte, dass die Kosten für den Ausbau der Friedrichstraße bei rund 2,3 Millionen Euro liegen. Das Land trage davon 1,6 Millionen Euro.
Bei der grundhaften Sanierung werden unter anderem die Geh- und Radwege, zwei Bushaltestellen sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten Abschnitt für Abschnitt halbseitig gesperrt und mit einer Ampel geregelt.
Dabei werden zeitgleich durch den Abwasserverband ein neuer Regenwasserkanal und durch die Stadtwerke die Leitungen für Versorgungsmedien erneuert. Die Fahrbahnbreite beträgt 6,50 m, um Platz für notwendige Parkstellflächen zu schaffen. Im Bereich „Am Auerhahn" wird ein Fahrbahnteiler als Querungshilfe und Ersatz für den Fußgängerüberweg vor der Kaufhalle gebaut.
Für die zukünftige Kaufhalle wird die notwendige Linksabbiegespur ebenfalls mit vorbereitet. Beiderseits der Straße werden 2,50 m breite Geh-/Radwege angeordnet, wobei die Linienführung durch die vorhandene Bebauung und die wieder anzuschließenden Straßen und Grundstückszufahrten bestimmt wird.
Angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit wird in diesem Jahr lediglich der Regenwasserkanal verlegt, um danach im Frühjahr mit dem eigentlichen Straßenbau fortzufahren. Nach Fertigstellung dieses Bauabschnitts einschließlich der dann ausgeführten Bepflanzung wird dieser Straßenteil die gleiche Ansicht haben der in dem bereits bestehenden Bereich der Hochschule. Für die nächsten Jahre steht dann lt. Auskunft des Landesbetriebes Bau der Lückenschluss mit dem Bauabschnitt 1.1 in Richtung Westerntor-Kreuzung auf dem Programm. ■

Auf der Via Romea unterwegs

Wernigerode unterstützt als Mitglied im Verein „Via Romea – Abt Albert von Stade" das internationale Projekt, den historischen Romweg von Stade nach Rom als touristischen Pilgerweg wieder neu zu beleben. Historischer Hintergrund ist die Pilgerreise vom Abt Albert von Stade im Jahre 1236 zum Papst nach Rom. Seine Wanderung führte ihn auch durch die Städte Hornburg, Wernigerode, Hasselfelde und Nordhausen. In seinen Reiseaufzeichnungen „Das Stader Itinerar" hinterließ erden nachfolgenden Generationen eine detailierte Beschreibung des Weges. Der Initiator des Romweg-Projektes, Herr Giovanni Caselli (Anthropologe, Buchautor und Experte historischer Straßen) weilte mit einer Italienischen Delegation in der ersten Septemberwoche in Deutschland, um auf dem Romweg zu pilgern. Alle Exkursionsteilnehmer waren insbesondere von den Sehenswürdigkeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Hornburg und Wernigerode begeistert. ■

Traditionelle Familienfahrradtour ging 2010 nach Wasserleben

Die Stadt Wernigerode ist seit 1995 Mitglied im Klimabündnis, dem größten thematischen Städtenetzwerkes Europas und beteiligt sich an deren Aktionen. Eine Aktion ist die „Europäische Woche der Mobilität", die jährlich vom 16.-22. September organisiert wird. Zu den besonderen Höhepunkten zählt dabei die traditionelle Familienfahrradtour. In diesem Jahr führte die Strecke vom Wernigeröder Marktplatz über die Charlottenlust nach Veckenstedt und entlang der Ilse nach Wasserleben. Dort wurden die Radler von Herrn Feuerstack über die hoch interessante Geschichte von Wasserleben informiert und köstlich bewirtet. ■

Hospitztage am 13. und 14. Oktober 2010

Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Oktober 2010

4. Oktober 2010 18:30 Uhr 07./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses

6. Oktober 2010 17:00 Uhr 08./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales

11. Oktober 2010 17:00 Uhr 07./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

12. Oktober 2010 17:30 Uhr 08./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses

14. Oktober 2010 17:30 Uhr 11./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

27. Oktober 2010 16:00 Uhr 08./10 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Über Änderungen und die Tagesordnungen informieren Sie sich bitte aus der Tagespresse.

auto - online - harz
Wir garantieren Zufriedenheit

Daihatsu Trevis 1.0 Junior
EZ: 01/07, 43 kW, 57.500 km, ABS, Servo,el. Fh, ZV, Radio, el. WFS, aus 1.Hand u.v.m.
4.999,- €

BMW 318ti compact
EZ: 05/02, 105 kW, 106.500 km, ABS, Klimaautomatik, BC, Navi, PDC, Sportsitze u.v.m.
6.999,- €

Citroen C8 2.2 HDi
EZ: 07/06, 94 kW, 83.400 km, ABS, Klimaautomatik, PDC, el. FH, AHK, Radio-CD u.v.m.
11.999,- €

Citroen C3 1.1
EZ: 04/06, 44 kW, 50.000 km, ABS, Klimaanlage, Servo, el. Fh, Radio-CD, Soundsystem u.v.m.
5.999,- €

Audi A6 2.0 TFSI Avant
EZ: 06/06, 125 kW, 172.500 km, ABS, Klimaautomatik, BC, Sitzheizung, Tempomat u.v.m.
13.999,- €

Audi A4 2.0 TDI Avant multitronic
EZ: 05/07, 103 kW, 178.800 km, BC, Klimaautomatik, Navi, Sitzheizung, DPF u.v.m.
11.444,- €

50,- €
Gutschein* für ALLE Neukunden bis 30.9.2010
* gültig ab 150,- € Bestellwert bei Vorlage des Gutscheins

auto - online - harz
Harzblick 9
38895 Langenstein
Tel +49 (0)3941 59 50 76
Web www.auto-online-harz.de
Stephan Haladuda · Andreas Dannöhler · Frank Neumann

in Langenstein
Fahrzeughandel & Kfz - Meisterbetrieb

Bestattungen Voß
Kranzbinderei
Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.
Benzingeröder Chaussee 22
38855 Wernigerode
Tel. 03943/44430
Funk 0171/6753655

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke

Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Vergleichen hilft sparen! Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?
Lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!
Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!
Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de

GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen: Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Historische Postkarten aus Wernigerode und Umgebung – ab sofort im Stadtarchiv am Klint einsehbar

Seit 1990 wurde durch das Stadtarchiv Wernigerode durch Ankauf und Schenkung
eine historische Postkartensammlung aufgebaut. „Diese Sammlung bekommt insbesondere durch die Tatsache, dass Postkarten wegen fehlender Fotobestände oft das einzige überlieferte bildnerisches Dokument darstellen, eine besondere Bedeutung.“, so Hans-Peter Mahrenholz, Leiter des Stadtarchivs Wernigerode.

Die Postkarten wurden im Rahmen des Projekts „Digitalisierung wertvoller Regionalmedien“ der Akademie Überlingen Wernigerode digitalisiert und aufbereitet. Dieses Projekt widmet sich mit viel Engagement der Digitalisierung, Restauration und Erhaltung historischer Veröffentlichungen der Region. In 14 Sachgruppen unterteilt, findet sich hier eine kleine Auswahl des insgesamt mehrere Tausend Karten umfassenden Gesamtbestandes.
Aus folgenden Sachgruppen sind historisch wertvolle Motive dabei: Schloss Wernigerode, Markt und Rathaus, Innenstadt, Hotels und Pensionen, Stadtansichten, Ausflugsziele, Kirchen, Denkmale, Brocken und Brockenbahn, Eingemeindungen, Industrie und Gewerbe, Geschichte und Vereine, Schulen und Krankenhäuser. Bei Interesse ermöglichen die Mitarbeiter des Stadtarchivs einen Ausdruck einzelner Karten gegen Gebühr.
Teile der umfangreichen Sammlung sind ab sofort auch im Internet unter www.wernigerode.de einsehbar. Hier können sich die Interessenten vorab einen Überblick über diese zeitgeschichtlich wertvollen Dokumente verschaffen.
Das Stadtarchiv befindet sich im Gebäude „Alte Münze“ am Oberpfarrkirchhof 5 in Wernigerode in unmittelbarer Nähe zum Harzmuseum, der Bibliothek und der Harzbücherei. Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus „Gothisches Haus“ vorhanden.

Öffnungszeiten des Stadtarchivs: montags 9-12 Uhr, dienstags 9-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 9-12 Uhr und 15-18 Uhr, freitags nach Vereinbarung ■ **(pb)**

Internationale Tagung fand am Robert-Koch-Institut Wernigerode statt

Anlässlich der international hochkarätig besetzten Tagung des Robert-Koch-Instituts am 02. September 2010 besuchte der Präsident des Robert-Koch-Instituts Deutschland Herr Prof. Dr. Reinhard Burger auch Oberbürgermeister Peter Gaffert im Rathaus. Auf seiner kurzen Stippvisite beim Oberbürgermeister verwies der Präsident auf die erfolgreiche Entwicklung des Standorts Wernigerode. In den letzten Jahren habe eine Verjüngung des wissenschaftlichen Personals stattgefunden. Ausdrücklich lobte er dabei die Rahmenbedingungen für die jungen Wissenschaftler in Wernigerode. Die Betreuung der Kinder in städtischen Kindergärten sei „ein echter Standortvorteil“ so Prof. Burger.
Der Standort Wernigerode sei auch in den nächsten Jahren auf Wachstumskurs, so der Präsident. Man wolle die gute Arbeit der Kollegen hier vor Ort weiter fördern. ■

Rückblick auf den 18. bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September 2010

Am Morgen des 12. September eröffnete Bundespräsident Christian Wulff den „Tag des offenen Denkmals“ vor dem barocken Rathaus in der Hansestadt Lüneburg. Bundesweit standen am Aktionstag rund 7500 Baudenkmäler offen. Nach Angaben der Stiftung Denkmalschutz beteiligten sich in Sachsen-Anhalt rund 600 denkmalgeschützte Objekte in mehr als 190 Gemeinden an der Aktion. In Wernigerode und den Ortsteilen hatten insgesamt 35 Denkmäler am 2. Sonntag im September ihre Pforten geöffnet.
Der Denkmaltag lebt vom Engagement vieler Partner und kommt nur dank der Initiative vieler Institutionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmalschützer und Bürgerinitiativen zustande. Denkmalerhalt und –pflege ist ein lohnenswertes Ziel, um alte, wunderschöne Werte zu erhalten.
Aus diesem Grunde möchte sich die Stadt Wernigerode bei allen Teilnehmern, die sich in diesem Jahr, am „Tag des offenen Denkmals“ mit dem Schwerpunktthema „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ beteiligt haben, recht herzlich bedanken.

Zahlreiche Bürger nutzten bei phantastischem Wetter die Vielzahl von Aktivitäten und ließen den Denkmaltag zum vollen Erfolg werden. Hunderte von Touristen strömten ins historische Rathaus, lauschten den Ausführungen zur Geschichte und besichtigten Festsaal, Ratswaage und riskierten einen Blick in die Räume des Standesamtes. Der Ansturm war kaum zu bewältigen. Ebenso bevölkert wurden die Räumlichkeiten auf dem Kunst- und Handwerkerhof. Auch die themenorientierten Führungen durch die Innenstadt, durch den Lustgarten, durch das Bahnbetriebswerk der HSB und die Pilgerwanderung stießen auf großes Interesse und wurden gut besucht.
Allseits großer Beliebtheit erfreuen sich die alten ehrwürdigen und einprägsamen Sakralbauten. Daher beteiligten sich wie in jedem Jahr traditionell alle Kirchen und Kapellen der Stadt Wernigerode einschließlich ihrer Ortsteile zum bundesweiten Denkmaltag.
Großer Besuchermagnet bei dem herrlichen spätsommerlichen Wetter war die Gutsmühle Minsleben, wobei das Schaumahlen leider wegen eines technischen Defektes ausfallen musste. Andrang herrschte in der Krellschen Schmiede beim Vorführen alten Handwerks, im Museumshof Silstedt, im Brauereimuseum und im Stadt- und Landeshauptarchiv. Auch die präsentierenden Vereine konnten sich über mangelnde Besucherzahlen nicht beschweren. Alle Teilnehmer hatten alle Hände voll zu tun.
Der Erfolg dieses Denkmaltages in unserer Stadt war nur möglich durch die Mitwirkung vieler freiwilliger Akteure der verschiedensten Einrichtungen und Unternehmen, einiger Vereine wie auch aller an dieser Stelle Nichtgenannten, wofür ein ausdrückliches Dankeschön ausgesprochen werden muss.
Im kommenden Jahr erfolgen über die Tagespresse und das Amtsblatt rechtzeitig Informationen zum „Tag des offenen Denkmals“ der dann, am 11. September 2011 unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ steht. Interessierte, engagierte Bürger und Eigentümer von Baudenkmalen sind jederzeit aufgerufen sich an den Aktionen zu beteiligen, Ansprechpartnerin ist im Stadtplanungsamt, Frau Tschoepe, Schlachthofstraße 6, Zi. 134, Tel. 654 615. ■ **(ts)**

Neues/Altes – Schenkungen und Erwerbungen aus den letzten 5 Jahren

Ab 1. Oktober 2010 präsentiert das Harzmuseum de Sonderausstellung „Neues Altes. Schenkungen und Erwerbungen der letzten 5 Jahre. Jedes Jahr vergrößert sich die Sammlung des Museums durch großzügige Schenkungen nicht nur von Bürgern der Stadt und durch gezielte Ankäufe. Es kommen auf diesen Weg, die unterschiedlichsten Objekte ins Haus, die nicht alle Eingang in die Dauerausstellung finden können. Diese Erweiterung des Bestandes – also Sammeln ist neben Bewahren, Forschen und Vermitteln eine Kernaufgabe des Museums.

In den Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. und ICOM-Deutschland, heißt es: „Museen sammeln originale Zeugnisse der Kultur und der Natur. Diese werden zu Forschungs- und Bildungszwecken bewahrt, dokumentiert und künftigen Generationen überliefert. Museumssammlungen sind das gegenständliche kulturelle Gedächtnis der Menschheit und ihrer Umwelt. Sie bilden das Rückgrat eines jeden Museums.“ Eine Sammlung besteht vorrangig aus originalen Objekten, die sich dauerhaft im Eigentum des Museums oder dessen Träger befindet.

Das Harzmuseum Wernigerode sammelt Objekte, die im Zusammenhang mit dem Naturraum Harz wie z. B. Mineralien, Gesteine, Tierpräparat stehen, Objekte der Stadtgeschichte, des Handwerks, der Tourismusentwicklung, der Industrie und des Fachwerkbaus in Wernigerode und Kunst, die im Harz entstanden ist oder den Harz zum Thema hat.

In dieser Ausstellung öffnet das Harzmuseum seine Magazine, um der Öffentlichkeit eine Auswahl der Objekte zu präsentieren, die in den letzten 5 Jahren durch Schenkung oder Ankauf Eingang in die Sammlung gefunden haben. Den Besucher erwartet eine Mischung der verschiedensten Objekte, die die Bandbreite der Sammlungstätigkeit des Harzmuseums dokumentiert.
Das Harzmuseum möchte sich im Rahmen dieser Ausstellung bei allen bedanken, die durch ihre Schenkung dazu beigetragen haben unsere Sammlung zu vergrößern.
Die Ausstellung ist vom 1. Oktober bis zum 19. November 2010 montags bis samstags von 10.00 bis 17.00 Uhr und an Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. ■ **(S.L.)**

Neues Gästebuch für die Stadt Wernigerode

Auf der letzten Stadtratssitzung der Stadt Wernigerode bekam Oberbürgermeister Peter Gaffert von der Wernigeröder Gastronomin Huong Trute ein neues „Gästebuch der Stadt" überreicht. Auf die Idee zur Herstellung des Buches war Huong Trute auf Grund eines Zeitungsartikels in der Volksstimme gekommen, in dem über die Ehrenbücher der Stadt berichtet wurde.
Viele Jahre lebt Huong Trute bereits in Deutschland. Vor fünf Jahren aber kam sie nach Wernigerode, um in der Klintgasse ein Restaurant für vietnamesische und japanische Spezialitäten zu eröffnen, das sich zu einem echten Geheimtipp entwickelt hat.. Heute ist das Restaurant nicht nur in Wernigerode, sondern auch in der ganzen Region bekannt und lockt täglich viele Feinschmecker und Liebhaber der asiatischen Küche an.
Huong Trute nutzte die Stadtratssitzung und die Übergabe des Buches, um Dank zu sagen für die Unterstützung die sie in den letzten Jahren durch die Stadtverwaltung Wernigerode erfahren hat.
Das neue Gästebuch wurde in Trutes Heimatstadt Hanoi in Vietnam gebunden und ist ein echter Blickfang. Der rosa eingefasste Einband des Buches ist aus echter Rohseide, genau wie die Stickerei, die das Wappen auf der Vorderseite und das Logo der Stadt auf der Rückseite wiedergeben.
„Ich freue mich sehr, dass das neue Gästebuch der Stadt Wernigerode aus Vietnam stammt und weiß zu schätzen, dass es mit viel Mühe und Fleiß gefertigt wurde. Ich bin stolz, dass Wernigerode nun seinen Gästen solch ein prachtvolles, handgearbeitetes Buch präsentieren kann", so Oberbürgermeister Peter Gaffert.

Huong Trute erinnerte daran, dass im Jahr 2010 die Feierlichkeiten „35 Jahre Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Vietnam" gefeiert würden. Auch dies wäre ein Anlass um das Buch zu übergeben.
Zur ersten Nutzung wird das Gästebuch wohl zum Neujahrsempfang 2011 kommen. Bis dahin werden die letzten Seiten des aktuellen Gästebuchs gefüllt. ■

Unternehmerinnen im Kinderheim

Gäste hatten sich im Kinderheim „Kreuzberg" am 11.08.2010 angekündigt. Nicht die Üblichen, denn nicht Sozialpädagogen, Klassenlehrer oder Eltern standen vor der Tür, sondern Unternehmerinnen der Stadt Wernigerode und Umgebung.
Hatten doch ihre Stammtische jüngst fusioniert. So gab es bisher in Wernigerode zwei Unternehmerinnen-Stammtische, die auf einer gemeinsamen Sitzung am 28.04.2010 den Beschluss fassten, fortan sich gemeinsam auszutauschen, zu informieren, weiterzubilden und zu engagieren. Da lag es nahe, mit einem sozialen Projekt zu beginnen.

Aufgrund dessen beschlossen die Unternehmerinnen, für die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims „Kreuzberg" in Wernigerode ein Grillfest auszurichten und ihnen damit in ihrem begonnenen Schulalltag etwas Abwechslung zu bieten.
Dies fand bei den Bewohnern große Zustimmung und so kamen die sonst Selbstständigen bepackt mit Grillgut, Salaten, Wackelpudding und allem, was zu einem zünftigen Grillfest gehört.

In lockerer Runde wurde gegessen, sich ausgetauscht, gespielt und gelacht. Den Kindern und Jugendlichen wurde die Möglichkeit geboten, sich über den Arbeitsalltag von Selbstständigen zu informieren und Voraussetzungen zu erfragen, die an Auszubildende gestellt werden.

Die Unternehmerinnen hatten die Gelegenheit, sich einen Überblick über das Leben im Heim zu verschaffen. Für Gespräche standen auch die Leiterin der Einrichtung Frau Lehmann und ihr Erzieherteam zur Verfügung, die zudem Einblick in das Haus sowie ihre Arbeit gaben. Es war ein gelungener Abend, an dem alle Beteiligten an Erfahrung gewannen. Groß war die Freude der Kinder und Jugendlichen, als es dann noch zu guter Letzt einen Gutschein für den Besuch in einer Eisdiele gab.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass man ein solches Zusammentreffen wiederholen sollte. Der Unternehmerinnen-Stammtisch wird sich weiterhin regelmäßig zusammenfinden. Vielleicht hat die eine oder andere Selbstständige der Stadt Wernigerode oder des Landkreises Harz Interesse, sich der regelmäßigen Begegnung anzuschließen. ■

„Wie kommuniziere ich als Frau, Mutter und Unternehmerin meine Grenzen? Und – Wie entschleunige ich mich im Alltag?"

Gemeinsam lädt die Stadt Wernigerode mit ihrer Gleichstellungsbeauftragten, Jana Diesener, das Frauenzentrum Wernigerode unter der Leitung von Frau Irmtraut Blume und das Projekt juEx mit Frau Anja Reutter und Frau Evelyn Edler zum Themenabend in das Frauenzentrum Wernigerode ein.
An diesem Abend sollen Ihnen nicht nur die unterschiedlichen Kommunikationswege des Nein-Sagens und die des Grenzen-Setzens vermittelt werden, sondern auch Tipps für Ihre persönliche „Entschleunigung" gegeben werden. Dafür haben wir zwei Referentinnen für Sie eingeladen, die Ihnen in zwei Kurzreferaten ihr Wissen näher bringen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Interessierten auszutauschen.
Der Vortrag zum Thema „Wie kommuniziere ich meine Grenzen und sage richtig „nein"?" richtet sich speziell an Existenzgründerinnen. Referentin ist Frau Katharina Fischer, Inhaberin von Fischer PR und selbst erfolgreiche Unternehmerin. Sie thematisiert wie Frauen, die sich in der herausfordernden Situation der Unternehmensgründung befinden, ihre eigenen Grenzen richtig kommunizieren und sozial kompetent „nein" sagen lernen. Dazu werden praktische und anwendbare Techniken vermittelt, Tipps und Anleitungen für eine konfliktfreie Kommunikation und Hintergründe zu den unterschiedlichen Kommunikationsweisen von Frauen und Männern vermittelt und aufgezeigt.
Der Vortrag mit dem Titel „Hilfen zur Entschleunigung im Alltag" soll Aufklärung und Anleitung zur Selbsthilfe speziell für Frauen im Berufs- und/oder Familienalltag geben. Referentin ist Frau Ursula Eschrich, Heilpraktikerin mit dem Spezialgebiet Traditionelle Chinesische Medizin in Wernigerode.
Grundgedanke des Vortrages ist, zu zeigen, wie im Alltag Stress entsteht. Welcher Stress kommt von außen, welchen Stress machen wir uns selbst. Welche Entspannung ist wirklich Entspannung und welche ist zusätzlicher Stress. Dazu werden Stressfaktoren sowohl aus medizinischer als auch aus naturheilkundlicher Sicht erläutert. Auf dieser Grundlage werden Tipps gegeben, um den Stress zu erkennen, zu vermeiden oder zu minimieren. Aus dem Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin zeigt Frau Eschrich Techniken, die bei stressbedingten Beschwerden Linderung bringen können. Werden diese Hilfen angewendet, können Frauen Stress vorbeugen, kraftsparender den Berufs- und Familienalltag durchleben und ein besseres Verständnis für Körper und Seele entwickeln.

Nutzen Sie die Gelegenheit am 13. Oktober 2010, miteinander auf dem juEx-Themenabend ins Gespräch zu kommen!

Datum: Mittwoch, den 13. Oktober 2010
Beginn: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Ort: Frauenzentrum Wernigerode, Friedrichstr. 22, 38855 Wernigerode, Telefon: 0 39 43 - 62 60 124,
Referentinnen: Katharina Fischer und Ursula Eschrich, Veranstalter: Projekt juEx – junge Existenzgründerinnen in Sachsen-Anhalt, in Kooperation mit der Stadt Wernigerode und dem Frauenzentrum Wernigerode

Anmeldung:
Irmtraut Blume FrauenzentrumWR@web.de, oder Evelyn.Edler@juex-lfr.de, Telefon: 03 91 - 73 48 357
Um eine Anmeldung wird bis zum **9. Oktober 2010** gebeten. ■

Neue Spielgeräte vor dem Harzmuseum

Seit wenigen Tagen stehen vor dem Harzmuseum neue Lernspielgeräte, die durch eine Förderung der Stadtwerkestiftung angeschafft werden konnten. In Kooperation mit dem Geschichts- und Heimatverein, der Stadt Wernigerode und der Arbeitsgruppe Spielplätze der Stadt konnte eine Attraktivierung des Platzbereichs vor dem Museum erreicht werden.
Die ersten Gäste waren Grundschüler der „Grundschule am Kirchplatz" in Veckenstedt, die mit ihrer Klassenlehrerin Claudia Nadda-Feist eigentlich zum Ausstellungsbesuch der Fledermausausstellung im Harzmuseum angereist waren und die Spielgeräte begeistert in Beschlag genommen haben.
Museumschefin Silvia Lisowski bedankte sich als Vorstandsmitglied des Geschichts- und Heimatvereins für die großzügige Förderung der Stadtwerkestiftung. „Wir haben extra Lernspielgeräte angeschafft, die auch zum Kontext des Lernauftrages des Harzmuseums passen", so Silvia Lisowski.
Oberbürgermeister Peter Gaffert freute sich über die zusätzlichen Geräte. „Sie erhöhen die Aufenthaltsqualität vor allem für junge Familien in der Innenstadt. Gerade hier haben wir noch Nachholbedarf", so Peter Gaffert. Deshalb gibt es weitere Überlegungen für den Innenstadtbereich, die in den nächsten Wochen zu umsetzbaren Ergebnissen führen sollen. ■

Tag der offenen Tür in der Wernigeröder Feuerwehr

Am letzten Wochenende im August öffnete die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wernigerode in der Bahnhofstraße 35 ihre Tore und lud alle interessierten Bewohner und Gäste zum Tag der offenen Tür ein. Bei Sonnenschein und dem ein oder anderen Regenschauer, konnten Ortswehrleiter Torsten Breiting, sein Stellvertreter Tobias Hellmund und die Kameradinnen und Kameraden mehr als 250 Besucher begrüßen. Neben einer Fahrzeug- und Technikschau konnten eine Vorführung der Gruppe „Absturzsicherung" und eine Einsatzübung der Jugendfeuerwehr bestaunt werden. Die Stadtrundfahrten mit dem historischen Opel Blitz aus dem Wernigeröder Feuerwehrmuseum, an dessen Lenkrad Thomas Schneevoigt saß, waren ebenfalls sehr gefragt und die Plätze im Auto meist schnell gefüllt. Ein weiteres Highlight an diesem Tag war die Feuerwehrmodenschau, bei der sämtliche Einsatzbekleidungen von gestern und heute von den Kameraden, sowie der Jugend- und Kinderfeuerwehr präsentiert wurden. Bei Grillwurst, Kaffee und Kuchen, verbrachten auch viele Familien den Nachmittag an der Hüpfburg oder an der Malstraße der Wernigeröder Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Marian Stillke und Hagen Kautschur. Viele Besucher an diesem Tag unterstützten zugleich eine besondere Aktion, zu der die Brandschützer im Vorfeld aufgerufen hatten.

Blutabnahme für die Typisierung – um einem leukämiekranken Jungen zu helfen

Es fand eine so genannte Typisierung für den kein Jahr alten Maximilian aus Salzgitter statt, der an einer akuten (myeloischen) Leukämie, einer sehr bösartigen Blutkrebserkrankung leidet und dringend einen Stammzellenspender benötigt, da die Chemotherapie nicht anschlägt. Weit über 100 Besucher ließen sich von Marco Söchting und Manuel Spittmann (beide ausgebildete Fachkräfte) eine Blutprobe entnehmen oder spendeten Geld (www.helft-maxi.de). Gegen Ende des Tages der offenen Tür wurde das „Familien-Feuerwehr-Quiz" ausgelost, welches die Besucher den ganzen Tag über lösen konnten. Den Hauptpreis, eine Sonderrundfahrt mit dem historischen Opel Blitz gewann eine ganz junge Teilnehmerin aus Wernigerode. Alles in allem waren die Kameradinnen und Kameraden der Wernigeröder Feuerwehr sehr zufrieden. Eine Hoffnung haben die ehrenamtlichen Brandschützer jedoch auch weiterhin. Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte von derzeit 40 muss erhöht werden. „Wir brauchen dringend weitere Kräfte, die unsere aktive Gruppe unterstützen", so der Ortswehrleiter Torsten Breiting. Die ehrenamtlichen Brandschützer treffen sich jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gerätehaus in der Bahnhofstraße 35. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. ■ **(Claudia Stenschke)**

Die Jugendfeuerwehr beim löschen eines kleinen Holzhäuschens während ihrer Vorführung.

3. Seminar „Fachwerk macht Schule"

Die Stadt Wernigerode organisierte am 08.09.2010 gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte und der Oskar-Kämmer-Schule das 3. Weiterbildungsseminar „Fachwerk macht Schule". Es stand unter dem Motto „Holz- und Reparaturverbindungen, Formen, Schmuck und Symbolik im Fachwerk".
Als Seminarleiter führte Herr Prof. Gerner der Geschäftsführer der AG Historische Fachwerkstädte, in welcher auch Wernigerode seit Jahren Mitglied ist, fachmännisch durch das Programm.
Ziel dieses Seminars war es, interessierten Lehrern und Pädagogen, Stadtführern, aber auch allen anderen, die mit Fachwerk arbeiten, das Material Holz als konstruktives, prägendes und gestalterisches Element näher zu bringen. Dieses Wissen soll weitergegeben werden und ein Gefühl für die Vielfalt und Besonderheit dieses natürlichen, nachwachsenden und ökologischen Baustoffes vermitteln.
Im theoretischen Teil des 3. Seminars ging es um die Symbolik des Fachwerks.
Viele Zeichen, wie das sogenannte Andreaskreuz haben nicht nur eine christliche, sondern eine viel ältere heidnische Bedeutung. So bedeutet zum Beispie.: das X – Mehrung , Vervielfachung und wurde erst viel später zum Andreaskreuz, da der heilige Andreas an einem liegenden Kreuz gekreuzigt wurde.
Der Achtstern der oft wie eine achtblättrige Blume aussieht ist ein Zeichen für die Winter- oder Sommersonnenwende, aber auch für die 8 Hauptrichtungen der Windrose und damit die „Kosmische Ordnung".
Die Raute war hingegen früher sicher ein konstruktives Element aus Kopf- und Fußwinkelhölzern, wird aber auch als Wunschsymbol für Fruchtbarkeit genannt. So gibt es noch unzählige interessante Symbole und Details, die immer wieder auch sehr stark regional geprägt sind.
Im größeren 2. Teil des Seminars ging es an die praktischen Ausführungen traditioneller Fachwerkverbindungen. Es ist unglaublich, wie viele verschiedene Fachwerkverbindungen es gibt, mit jeweils verschiedenen Kraftaufnahmen (Zug-, Scheer- und Druckverbindungen). Von etwa 1000 Fachwerkverbindungen in Europa sind in Deutschland rund 300 zur Anwendung gekommen. Von den Teilnehmern des Seminars wurden je nach Schwierigkeitsgrad 1-2 Verbindungen pro Person gezimmert (Anreißen, Sägen, Stemmen, Abkanten ...). Es war eine vielseitige und handwerklich interessante Arbeit.
Besonders wichtig ist allen Teilnehmern die Wertschätzung und Weitervermittlung des Fachwerks

von Seiten des Materiales, der Ökologie, der Nachhaltigkeit (Standzeiten von mehreren 100 Jahren) der Konstruktion in Verbindung mit der Mathematik, dem Handwerk und der Bildkunst (Ornamentik).
Das Lehrbuch „Fachwerk macht Schule" können Sie über die Geschäftsstelle Probstei Johannesberg in 36041 Fulda beziehen.
An dieser Stelle möchte sich die Stadt Wernigerode noch einmal für die freundliche Unterstützung durch die Oskar-Kämmer-Schule, die Bereitstellung der Räumlichkeiten, der Werkzeuge und der Verpflegung bedanken. ■ **(H. Vehlhaber)**

Familienfest 2010 im Bürgerpark

Oberbürgermeister Peter Gaffert eröffnet den Familientag im Bürgerpark

Die Streicherklasse der Freien Grundschule beteiligt sich am Programm der Jugendbühne

4000 Besucher kamen zum Familientag in den Bürgerpark, darunter viele Eltern und Großeltern mit Kindern

Hurra, wir sind ein „Haus der kleinen Forscher

Große Freude herrschte in den Kindereinrichtungen „Harzblick“ und in der „Villa Sonnenschein“ im Mai dieses Jahres. Wir erhielten die Nachricht zur Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“. So begaben wir uns, die Erzieherinnen Ulrike Goedecke, Christel Klauer und Jutta Steinke am 09.06.2010 nach Magdeburg um diese Auszeichnung in Empfang zu nehmen.

Was steckt dahinter?
Aus einer Alltagssituation initiierten wir das Thema Forschen gemeinsam mit unseren Eltern.
Im Rahmen von Bildung Elementar griffen wir die Ideen und Fragen der Kinder auf und recherchierten im Internet. Dabei stießen wir auf die Seite vom „Haus der Kleinen Forscher“.
Wir waren sofort begeistert und nahmen Kontakt auf. Seitdem nehmen wir regelmäßig an den spannenden Fortbildungen teil. Unsere Begeisterung konnten wir an unsere Kinder und Eltern übertragen.

Wir forschten in den letzten 2 Jahren zu den Themen „Sonne, Mond, Sterne“, „Wasser“, “Energie“. Die Kinder konnten zu diesen Themen gemeinsam mit ihren Eltern experimentieren und ein Forscherdiplom erwerben.
In der nächsten Zeit werden wir uns mit dem Thema „Elektrizität und Magnetismus“ auseinandersetzen.
Auch zukünftig werden wir uns an den Interessen der Kinder orientieren und im Bereich Naturwissenschaften mit Neugier und viel Spaß forschen und experimentieren. ■

Die Teams der Kindereinrichtungen Harzblick und Villa Sonnenschein

Spaß bei Sport und Spiel beim 3. Kinder-Eltern-Sportfest

Es ging wieder sportlich spaßig beim 3. Kinder-Eltern-Sportfest im Sportforum zu. Die Initiative „Große für Kleine“ lud auch dieses Jahr zu gemeinsamen freudvollen Aktivitäten wie Wettlauf, Zielwurf mit Bällen und Gummistiefeln, Schubkarrenrennen und vielem anderen mehr ein.
Welch eine Freude, einige Eltern waren mit ihren Kindern auch bereits das 3. Mal dabei. Höhepunkt war die Vorführung der „großen und kleinen“ Turnerinnen vom MTV Germania Silstedt. „Früh übt sich, wer ein Meister wird“. Bereits 4-Jährige zeigten ihr Können.
Gleich nach dem Sportfest beginnen die Vorbereitungen für das traditionelle Märchenspiel in der Vorweihnachtszeit im Rathaus. Welches Märchen gespielt wird, bleibt noch ein Geheimnis.
Interessierte, die Lust und Freude an derartigen Projekten haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen! Jeden letzten Montag im Monat trifft sich die Gruppe um 19:00 Uhr im Familien- und Seniorenhaus, Steingrube 8 in Wernigerode. ■ **(A. Klaue)**

Gestaltete Übergänge im Hort Francke

Seit einigen Jahren pflegen wir eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten unseres Einzugsbereiches, besonders der Kita „Regenbogen“ und dem „Hummelhaus“.
So existiert zwischen dem Francke-Hort und der Kita „Regenbogen“ eine Kooperations-vereinbarung mit dem Ziel, den Kindern den Übergang vom Kindergarten in den Hort zu erleichtern.
In ihrem letzten Kindergartenjahr erleben sie in den Oster– und Pfingstferien einen Bastel-, Spiel- und Lesetag bei uns im Hort. Die Kinder werden eingeladen, an unserem Hortjahresabschuss teilzunehmen. Auch am Tag der offenen Tür sind sie gern gesehene Gäste. In den Sommerferien erleben die zukünftigen Schulanfänger mit ihrer Erzieherin eine ganze Woche Feriengestaltung bei uns. Bei diesen gemeinsamen Veranstaltungen finden die Kinder alte Freunde wieder, lernen Neue kennen, auch die Umgebung ist ihnen nicht mehr unbekannt.

Die Kooperationsvereinbarung beinhaltet außer den genannten Aktivitäten auch den gegenseitigen Einsatz der Erzieher. So gehen die Horterzieher ein- bis zweimal pro Woche in die Kita und lernen dort schon die zukünftigen Schulanfänger kennen. Täglich kommt die Mitarbeiterin aus dem Kindergarten zu uns in den Hort und begleitet die Kinder hier weiter. Diese freuen sich immer wieder, bekannte Erzieher aus ihrer „alten“ Einrichtung zu sehen.
So haben sie an ihren ersten Tagen hier bei uns kaum Orientierungsschwierigkeiten, kennen die Erzieher und fühlen sich nicht fremd. ■

BMX-Strecke in Silstedt wieder in Ordnung!

Nachdem die in einer 48-Stunden-Aktion von Jugendlichen gebaute BMX-Strecke in Silstedt durch Baumfällarbeiten gesperrt werden musste, fing sie an, in Vergessenheit zu geraten. Dennoch gab es immer einige Kinder und Jugendliche, welche ihr Hobby dort eingeschränkt weiter ausübten.

Durch das Amt 40, den Bauhof und den Clubleiter in Silstedt wurde jetzt eine „Rettungsaktion" ins Leben gerufen. Schon von dem Ferienbeginn war die Stecke wieder etwas verändert hergestellt und begradigt. Nun wird sie wieder von vielen genutzt.

Die Kinder und Jugendlichen sowie Jens Lux vom Jugendtreff Silstedt bedanken sich hiermit bei den „Künstlern" vom Bauhof, die den Platz gestaltet haben, sowie Bernd Neuhäuser vom Amt 40 recht herzlich für die unproblematische Hilfe und Unterstützung! ■ **Die Kiddis von Silstedt**

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Oktober 2010

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

	Kinderzeit	Jugendzeit	
Mo	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Spieleworkshop/ Holzwerkstatt
Die	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Sportliches / Kreativangebot
Mi	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kreativangebot / Fitness für Mädchen
Do	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kochen / Backen
Fr	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 22:00 Uhr	Entdecken und Erleben/Fitness f. Mädchen/Konzerte
jed. 2. Sa		14:00 – 22:00 Uhr	offene Angebote

Offene Angebote:
Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:
04.10.10 Spieleworkshop, Holzwerkstatt
15:00 Uhr Herbstdekorationen selbst hergestellt
16:00 – 18:00 Uhr Kindertanz AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen
05.10.10 Kreativangebot
Sozialraumprojekte
15:00 Uhr Herbstdekorationen selbst hergestellt
06.10.10 Sportliche Angebote – Turniere
Kochen
15:00 Uhr Drachen basteln
17:00 – 18:00 Uhr Kindersport
17:00 – 18:00 Uhr Tischtennis AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
07.10.10
15:00 – 18:00 Uhr Kooptag „Rund um den Herbst" – Drachen basteln – Herbstküche
Kochen
08.10.10 Entdecken & Erleben
Treff 14:00 Uhr am Center – Herbstwanderung
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
19:00 – 20:00 Uhr Fitness – Jungen
Kunst, Kultur & Konzerte
09.10.10
ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
Offene Angebote
11.10.10 Spieleworkshop, Holzwerkstatt
16:00 – 18:00 Uhr Kindertanz AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen
12.10.10 Kreativangebot
Sozialraumprojekte
15:00 Uhr Was hat der Wald im Herbst zu bieten? – Ausflug – Sammeln von Naturmaterialien
13.10.10 Sportliche Angebote – Turniere
Kochen
15:00 Uhr Drachen basteln
17:00 – 18:00 Uhr Kindersport
17:00 – 18:00 Uhr Tischtennis AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
14.10.10
15:00 – 18:00 Uhr Kooptag „Rund um den Herbst" – Drachen basteln – Herbstküche, Kochen
15.10.10 Entdecken & Erleben
14:30 Uhr „Auf zum Drachensteigen" für alle Interessierten
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
19:00 – 20:00 Uhr Fitness – Jungen
Kunst, Kultur & Konzerte
18.10.10 Spieleworkshop, Holzwerkstatt
10:00 Uhr Töpferworkshop für alle Interessierten
15:00 Uhr Lustige Sachen aus Holz
16:00 – 18:00 Uhr Kindertanz AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen
19.10.10 Kreativangebot, Sozialraumprojekte
15:00 Uhr Schatzkisten gestalten
20.10.10 Sportliche Angebote – Turniere
Kochen
17:00 Uhr Tischtennisturnier
17:00 – 18:00 Uhr Tischtennis AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
21. – 22.10.10
Skihüttenfreizeit mit Kindern aus dem Stadtfeld
23.10.10
ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
Offene Angebote
20:00 Uhr Live-Musik im Center
(Eintritt: ab 19:00 Uhr, 5 €)
25.10.10 Spieleworkshop, Holzwerkstatt
16:00 – 18:00 Uhr Kindertanz AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Jungen
26.10.10 Kreativangebot
Sozialraumprojekte
15:00 Uhr Dekoratives für die Herbstzeit
27.10.10 Sportliche Angebote – Turniere
Kochen
15:00 Uhr Billardturnier für Kinder
17:00 – 18:00 Uhr Tischtennis AG
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
28.10.10
15:00 – 18:00 Uhr Flammenkuchen mit Apfelmus
15:00 – 18:00 Uhr Kooptag
Kochen
29.10.10 Entdecken & Erleben
15:00 Uhr Radtour zur Roten Mühle
17:00 – 18:00 Uhr Fitness – Mädchen
19:00 – 20:00 Uhr Fitness – Jungen
Kunst, Kultur & Konzerte

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:
Montag, 14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag, 14:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
Montag (Spieleworkshop)	bis 18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
Dienstag (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Dienstag (Hallenzeit)	17:30 – 19:00 Uhr	
Mittwoch (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Mittwoch (Hallenzeit)	19:00 – 20:00 Uhr	
Donnerstag (Kochen und Backen)	bis 18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Freitag (Exkursionen)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr
Samstag (Offene Angebote)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr

Offene Angebote:
Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Besondere Angebote:
Die besonderen Angebote sollen lediglich einen Anreiz darstellen. Wir wollen interessengerecht arbeiten und somit auf Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.

01.10.10
15:30 Uhr Wir besuchen das Jugendhaus „Center"
02.10.10 Offene Angebote
04.10.10
15:00 Uhr Spieleworkshop
05.10.10
15:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Filz
17.00 Uhr Hallenfußball (Für Jugendliche)
06.10.10
15:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
07.10.10
15:00 Uhr Koch-AG: Vanillepudding mit Obstbeilage
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
08.10.10
15:00 Uhr Wir erkunden den Naturpfad in Drei-Annen-Hohne
11.10.10
15:00 Uhr Spieleworkshop
12.10.10
15:00 Uhr Kreatives Gestalten in der Holzwerkstatt
17.00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
13.10.10
15:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
14.10.10
15:00 Uhr Koch-AG: Wir backen Eierkuchen
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
16.10.10 Offene Angebote
18.10.10 Ferienangebot: 10:00 bis 12:00 Uhr kreatives Gestalten mit dem Harzblickhort
15:00 Uhr Spieleworkshop
19.10.10
15:00 Uhr Kreatives gestalten mit Gips
17.00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
20.10.10 Ferienangebot: 10:00 bis 12:00 Uhr kreatives Gestalten mit der Fit-Schule
15:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
21.10.10
15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen Linsensuppe
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
22.10.10
15:00 Uhr Wunschfilmtag für Kinder
19:00 Uhr Wunschfilmtag für Jugendliche
25.10.10
15:00 Uhr Wir spielen mit der Wii-Konsole
26.10.10
15:00 Uhr Kreatives Gestalten in der Holzwerkstatt
17.00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)
27.10.10
15:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
28.10.10
15:00 Uhr Koch AG: Wir machen Nudeln selbst
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
29.10.10
15:00 Uhr Wir schauen uns Schierke an
30.10.10 Offene Angebote

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag: 13:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Mittwoch: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Freitag: 13:30 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Samstag, 02.10.2010: 7:00 – 18:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:
jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt
01.10.10
18:00 – 20:00 Uhr Kicker- und Dartturnier (1 €)
20:00 – 21:00 Uhr Grillen am Club (1 €)
02.10.10
7:00 – 18:00 Uhr Tagesangeln in Veckenstedt (wetterabhängig) (1 Angel = 7,50 €, 2 Angeln = 12,50 €)
05.10.10
15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenstunde (bei Bedarf)
16:00 – 17:00 Uhr Kaffeerunde mit pers. Gesprächen
08.10.10
15:00 – 16:00 Uhr Kaffee- und Teeklatsch
16:00 – 18:00 Uhr Spielstunde
18:00 – 19:00 Uhr Clubversammlung und Clubratswahl
12.10.10
18:00 – 20:00 Uhr Wir kochen - Schnitzel (2 €)
15.10.10
16:00 – 19:00 Uhr Skihütte – Pflege Außengelände
20:00 – 22:00 Uhr Dart- und Kickerspiel
25.10.10
15:00 – 16:00 Uhr Tee- und Kaffeeklatsch
16:00 – 18:00 Uhr Spielstunde
29.10.10
16:00 – 18:00 Uhr Pflege Kirchengelände mit anschl. Grillen – Harke und Laubbesen bitte mitbringen

30.10.10 9:00 Uhr bis 31.10.10 ca. 12:00 Uhr
Skihütte JT Silstedt / Benzingerode (10 – 16 J.) mit Wanderung, Klettern und Lagerfeuer (8 €)

Jugndtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch:
14:30 – 21:30 Uhr sozialpäd. Betreuung
Donnerstag:
14:30 – 21:30 Uhr sozialpäd. Betreuung
Freitag:
16:00 – 20:00 Uhr begleitete Selbstverwaltung
Samstag, 02.10.10
7:00 – 18:00 Uhr sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:
jeden Montag: 18:00 – 20:00 Uhr
Fußball in der Turnhalle Silstedt
jeden Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr Tischtennis und Bewegungsspiele Mehrzweckhalle Benzingerode
02.10.10
7:00 – 18:00 Uhr Tagesangeln Veckenstedt (wetterabhängig)
06.10.10
15:30 – 16:00 Uhr Quasselrunde
16:00 – 18:00 Uhr Bolzplatz
07.10.10
17:30 – 19:30 Uhr Grillen am Club
13.10.10
15:30 – 16:30 Uhr Hausaufgabenstunde (bei Bedarf)
17:30 – 19:00 Uhr Clubratswahl und Clubversammlung
14.10.10
15:30 – 17:00 Uhr Bolzplatz
17:30 – 19:00 Uhr Schnitzel essen (2 €)
27.10.10
15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenstunde
16:00 – 18:00 Uhr Brettspiele
28.10.10
16:00 – 18:00 Uhr Pflege Bolzplatz und Clubgelände, anschl. Abschlussgrillen (2 €)

30.10.10 9:00 Uhr bis 31.10.10 ca. 12:00 Uhr
Skihütte JT Silstedt / Benzingerode (10 – 16 J.) mit Wanderung, Klettern und Lagerfeuer (8 €)

Stadtwerkestiftung und Harzsparkasse übergeben Interaktives Klassenzimmer an die Ganztagsschule Stadtfeld

Die Schule des 21. Jahrhunderts hat in diesen Tagen in der Ganztagsschule Stadtfeld in Wernigerode Einzug gehalten. Ab sofort sind für die Grundschüler ganz neue Methoden des Unterrichts möglich. Das Pilotprojekt „Interaktives Klassenzimmer" startete am 14.09. während eines Pressetermins mit Vertretern der Schule, des Fördervereins, aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.
Wolfgang Berge, der Leiter der Ganztagsgrundschule Stadtfeld stellte den Beteiligten Vertretern der beteiligten Institutionen direkt im Unterricht der Klasse 4b die Ergebnisse der vielfältigen Bemühungen und finanziellen Beteiligungen vor. Der Unterricht im Fach Englisch, den der Lehrer Herr Magnus gerade erteilte, lief ganz anders ab, als alle Beteiligten es noch aus der eigenen Schulzeit kennen.

Zuerst loggte sich jeder Schüler in das im Klassensatz vorhandene Smartbook ein. Die alt bekannte grüne Schreibtafel heißt jetzt „White Board" und ist vom „Lehrertisch", der zentralen Steuerungsstelle vom Pult des Klassenlehrers aus, steuerbar. „Von hier aus kann man sich auf jedes Netbook des einzelnen Schülers einloggen, die Ergebnisse am Whiteboard zeigen oder sogar auf der Benutzeroberfläche des einzelnen Schülers schreiben", so Henry Herper, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Otto von Guericke Universität Magdeburg. „Die Weiterbildung und der Ideenaustausch mit Lehrern und Beteiligten wird in Zukunft immer wichtiger werden", so der Lehrausbilder für Informatik.
Die Investition für die Ausstattung mit 20 Laptops, Internet, elektronischer Tafel und Lernsoftware hat rund 20 000 Euro betragen. „Dank der Unterstützung von Sponsoren ist aus der Versuchsphase nun Wirklichkeit geworden", so Wolfgang Berge und erinnerte daran, wie im Vorjahr die Kinder ähnliche Lerncomputer ausprobieren durften. „Wir wollen das weiter haben", war die einstimmige Meinung der Schüler und Lehrer. „Wir haben mit Hilfe der Stadtverwaltung und des Schulfördervereins einen Weg für die Finanzierung gesucht und gefunden", so Wolfgang Berge. Mit jeweils 7700 Euro beteiligen sich die Stadtwerkestiftung und die Stiftung der Kreissparkasse Wernigerode an dem Pilotprojekt der Grundschule. Außerdem sind die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft (GWW) sowie die Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft (WWG) maßgeblich beteiligt. Schulleiter Berge: „Auch an die Belegschaft des Ratskellers, die uns mit einer Spende geholfen hat, geht unser Dank."

Wie sinnvoll die Investition bei den Schülern der 3. und 4. Klassen ankommt, davon konnten sich die geladenen Gäste am Dienstag während des Englischunterrichtes selbst überzeugen. Im interaktiven Englischunterricht stand das Thema „Our family" auf dem Stundenplan. Die große Begeisterung und das Interesse konnte man unmittelbar an den Augen der Kinder und der regen Beteiligung am Unterricht ablesen. Von den korrekten Antworten der Schüler in der englischen Sprache waren die Beteiligten des Pressetermins schwer beeindruckt. Klassenlehrer Magnus erläuterte die Vorteile der Vernetzung. „Ich kann schneller kontrollieren und den einzelnen eher fördern. Die Aufmerksamkeit ist größer." Seine bisherigen Erfahrungen seien „nur positiv". Die Kinder seien sehr motiviert, „und erstaunlich ist – die Rechtsschreibung hat sich enorm verbessert".
Für die Stiftungsvertreter wie Oberbürgermeister Peter Gaffert, Hochschulrektor Armin Willingmann, Stadtwerkechef Wenzislaw Stoikow und Harzsparkassenvorstand Winfried Schlüter sowie GWW Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Heinrich zeigte die kurze Hospitation im Unterricht deutlich: Diese Investition in die Köpfe der Kinder ist richtig und wichtig. „Mit Sicherheit wird solch eine Ausstattung aller Schulen noch Jahre dauern, aber die Zukunft sein", so Oberbürgermeister Peter Gaffert.
Die Projektbegleiter, die Uni Magdeburg und die Smart Technologie GmbH stehen bereit, versicherten deren Vertreter Dr. Henry Herper und Olaf Kleinschmidt. „Besonders die Lehrerweiterbildung ist da ein wichtiges Thema, so Herper. Zum Abschluss des Pressetermins wurden an die Schulleitung daher noch Handbücher für die Anwendung der neuen Systeme an den Schulleiter überreicht. ■

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 36 „Schule und Feuerwehr“ Silstedt

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 03.06.2004 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 36 „Schule und Feuerwehr“ Silstedt in der Fassung vom 21.04.2004 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der beigefügte Planausschnitt ist maßgebend für die Lage des Bebauungsplangebietes.
Der Bebauungsplan Nr. 36 „Schule und Feuerwehr“ Silstedt tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfasssenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 130 in 38855 Wernigerode

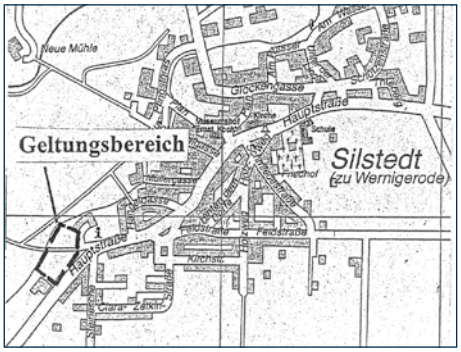
während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 02.10.2010

Gaffert
Oberbürgermeister

Inkrafttreten der Ergänzungssatzung Nr. 02 Wohnbebauung „Hauptstraße“ Silstedt

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 29.04.2004 in öffentlicher Sitzung die Ergänzungssatzung Nr. 02 „Hauptstraße“ Silstedt in der Fassung vom 31.03.2004 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



Der beigefügte Planausschnitt ist maßgebend für die Lage des Ergänzungssatzungsgebietes.
Die Ergänzungssatzung Nr. 02 „Hauptstraße“ Silstedt tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Die Ergänzungssatzung mit Begründung kann bei der

Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 130 in 38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
Jedermann kann die Ergänzungssatzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

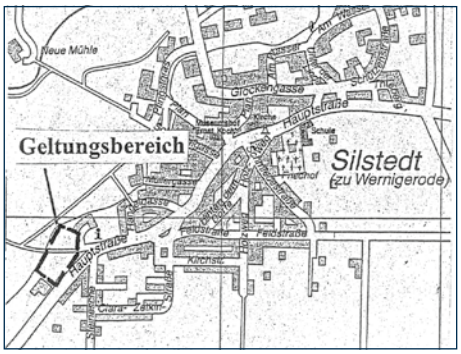
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 02.10.2010

Gaffert
Oberbürgermeister

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes der Innenentwicklung Wohnbebauung „Friederikental“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 26.08.2010 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 Wohnbebauung „ Friederikental“ i.d.F. vom 16.07.2010 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:
Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Vorraussetzungen für die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes im betreffenden Geltungsbereich geschaffen werden.



Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Die Öffentlichkeit kann sich durch Einsichtnahme in die Entwurfsunterlagen in der Fassung vom 16.07.2010 (einschließlich der Begründung)

vom **12.10.2010** bis einschließlich **29.10.2010** bei der
Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung
Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus)
Zimmer 129 in 38855 Wernigerode

während folgender Zeiten:

montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der oben genannten Frist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Verfasser zweckmäßig.

Wernigerode, den 02.10.2010

Gaffert
Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Geschäftsbericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2009 - 31.12.2009 geprüft und mit Datum vom 18. Juni 2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Wernigerode GmbH hat am 06.07.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt und den Beschluss gefasst, dass aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 8.228 TEUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode 6.500 TEUR ausgeschüttet werden und 1.728 TEUR den Gewinnrücklagen zuzuführen sind.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121 Abs.1 Ziff. 1b GO LSA. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen zur Einsichtnahme in der Zeit **vom 04.10.2010 bis 08.10.2010**

während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Wernigerode GmbH, Am Kupferhammer 38, 38855 Wernigerode aus.

Gaffert
Oberbürgermeister

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen" bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der **Stadt Wernigerode mit den dazugehörigen Ortsteilen** die **haushaltsnahe** und **kostenlose Sammlung** von **gebündeltem Baum- und Strauchschnitt** an. Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine **Straßensammlung**

- am **Montag, dem 25. Oktober 2010**, in **Schierke**.
- am **Freitag, dem 29. Oktober 2010**, in **Benzingerode, Minsleben, Reddeber** und **Silstedt** sowie
- am **Samstag, dem 30. Oktober 2010**, in **Wernigerode**.
- Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

  Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.
  Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 08:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.
  Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.
  Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis** zu **25 kg schwer** und **bis** zu **2 m lang** sein, die **Äste bis** zu **15 cm dick**.
  Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 l Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2010** auf **Seite 40** und **41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter**!

  Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.
  Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

  Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:
  Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9 (ehemaliges Elmogelände) Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.
  Wertstoffhof „Oberharz" in Elbingerode, Bauhof der Stadt, Mühlental an der B 27,
  Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr (November bis Februar 13:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Nur vom 16. Oktober bis 12. November 2010 im **Recycling Park Harz**, Harzstraße 2 in Heudeber, Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR Halberstadt, den 03.09.2010

Entgeltordnung für die Benutzung des Harzmuseums Wernigerode

1. Einzelentgelte

- Erwachsene: 2,00 €
- Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr: frei
- Kinder ab 7 Jahre 1,30 €
- Ermäßigtes Entgelt für Inhaber eines Schwerbeschädigtenausweises, ozial- und Familienpasses, Wernigerode-Tickets, Schüler-, Auszubildenden-, Studenten-, Rentenausweises, Ausweises für Zivildienst- und Wehrdienstleistende, Erwerbslosennachweises 1,30 €

2. Entgelte für Gruppen (mindestens 10 Personen)

- Erwachsene : 1,00 € je Person der Gruppe
- Kinder ab 7 Jahre: 0,75 € je Person der Gruppe

3. Entgelte für Führungen, Exkursionen

- Thematische Führungen im Harzmuseum 10,00 € zzgl. des Entgeltes (maximal 25 Personen je Gruppe) nach Punkt 1 oder 2
- Exkursionen außerhalb des Harzmuseums (maximal 25 Personen je Gruppe)
  bis 2 Stunden 10,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 1 oder 2
  bis 4 Stunden 20,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 1 oder 2
  über 4 Stunden 30,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 1 oder 2
- Kinder im „Grünen Klassenzimmer" (Bürgerpark) 2,00 € je Person der Gruppe

4. Entgelte für Kindergeburtstagsfeiern

- Kindergeburtstage im Harzmuseum 10,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 1 oder 2
- Kindergeburtstage im „Grünen Klassenzimmer" (Bürgerpark) 20,00 € zzgl. des Entgeltes nach Punkt 3

Kindereinrichtungen (Kita/Hort) und Grundschulen in der Stadt Wernigerode entrichten kein Entgelt für den Besuch im Harzmuseum. Für Schulklassen anderer Schulträger gelten die entsprechenden Entgelte.
Die Entgeltordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 2. Oktober 2010

Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Zwei Bänke an Harzgebirgslaufstrecke aufgestellt

*Die Akteure nach Aufstellen der **Berliner Bank** am Sienberg und der **Dresdner Bank** am Schwengskopf*

Seit Mitte September befinden sich zwei neue Bänke an der historischen Strecke des Harz-Gebirgslaufes und sind ein Dank an die vielen Berliner und Dresdner, die dem Harz-Gebirgslauf seit 1978 die Treue halten und immer wieder im Oktober nach Wernigerode kommen. Die Bänke dienen den Wanderern als Rastplatz und gestatten schöne Ausblicke in den Harz. Die Aktion wurde gemeinsam von Mitgliedern des Harz-Gebirgslauf 1978 e.V. und Harzklub Wernigerode e.V. mit Unterstützung vom Teutloff-Bildungszentrum Wernigerode durchgeführt. ■

Kombikarte Bürgerpark Schloß Wernigerode®

Interesse wecken und gemeinsam Werben waren die Grundideen für die neue Kombikarte für den Bürgerpark und das Schloß Wernigerode®. Bürgerparkchefin Marlis Ameling und Schloss-Geschäftsführer Dr. Christian Juranek stellten die neue Kombikarten für das Jahr 2011 vor.
Mit dem Erwerb eine Jahreskarte für den kleinen Harz und dem Bürgerpark oder nur für den Bürgerpark kann einmalig das Schloß Wernigerode® besucht werden.

Die neuen Kombikarten können ab dem 11. Oktober an der Kasse des Bürgerparks erworben werden.

Da der Großteil der Dauerkarten für den Bürgerpark von Wernigerödern erworben wird, bietet die neue Kombikarte die Möglichkeit auch mal wieder das Schloss zu besuchen.
„Wir denken, dass dieses Angebot gut angenommen wird" so die beiden Geschäftsführer. ■

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat Oktober 2010

04.10.10
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

05.10.10
8:45 Uhr Parkinsonbetroffene – Gymnastik
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Untrhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe 2
14:30 Uhr SPD – AG 60 Plus
15:30 Uhr Schreibwerkstatt

06.10.10
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
9:30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
9:30 Uhr Englisch
14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

07.10.10
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
14:00 Uhr Deutsche Beamte – Vorstand
14:00 Uhr SHG Rollifahrer

08.10.10
9:30 Uhr Töpfergruppe

11.10.10
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Englisch

12.10.10
8:45 Uhr Parkinsonbetroffene – Gymnastik
10:00 Uhr Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:00 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

13.10.10
9:30 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

14.10.10
10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch

18.10.10
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

19.10.10
8:45 Uhr Parkinsonbetroffene – Gymnastik
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Kreativkreis
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

20.10.10
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
9:30 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

21.10.10
10:00 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
14:00 Uhr Deutsche Beamte – Mitgliedertreffen
14:00 Uhr Spielnachmittag
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

22.10.10
9:30 Uhr Töpfern

25.10.10
9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

26.10.10
8:45 Uhr Parkinsonbetroffene – Gymnastik
10:00 Uhr Kontaktegruppe – Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

27.10.10
9:30 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktegruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

28.10.10
9:30 Uhr Lesesalon – Thema: „Das Gilamesch-Epos"
10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
14:00 Uhr Spielnachmittag

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur
Sprechtag: mittwochs und donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.
Telefon: 0175 / 6808074
06.10.10, 17:30 Uhr Gesprächskreis für Trauernde
14.10.10, 15:00 Uhr Tag der offenen Tür – Informationen zum Verein und seiner Arbeit
20.10.10, 17:30 Uhr Gesprächskreis für Trauernde
21.10.10, 17:00 Uhr Gesprächskreis für verwaiste Eltern

Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

95. Geburtstag
Gertrud Bock,
Elisabeth Röthner,

90. Geburtstag
Elfriede Zamboni,
Erika Velten,
Irmgard Lindemann,
Heinz-Helmut Vierheller,
Liselotte Lissel,
Gerda Zacharias,
Selma Thiele,
Marta Schönfeldt,
Erna Schumann,
Else Huch,

85. Geburtstag
Gertrud Bialynski,
Anita Hahnel,
Heinz Schicht,
Hildegard Eichstedt,
Siegfried Steingräber,
Adelheid Riemann,
Herbert Kastner,
Kurt Kätzel,

80. Geburtstag
Heinz Kermer,
Erika Winkler, Sievert,
Alois, Werner Eichmann,
Berhard Schröder,
Gisela Anders,
Rosemarie Fleig,
Kühling,
Hela Obst,
Helmut Gehrke,
Franz Klemm,
Helmuth Sackmann,
Emma Lochau,
Winfried Schubert,
Reinhold Hoffmann,
Günter Söchting,

75. Geburtstag
Ruth Nachtigall,
Werner Nicolai,
Ruth Pahl-Lundgreen,
Irene Pape,
Gerda Raudszus,
Helga Schultze,
Edith Bollmann,
Helga Neubauer,
Erika Schedlbauer,
Waltraud Römmling,
Hans Keune,
Anita Schulz,
Hermann Schubbert,
Werner Becker,
Ingrid Blauwitz,
Erhard Erxleben,
Bruno Moder,
Rudolf Beutel,
Anni Feikert,
Manfred Peters,
Veronika Konstabel,
Marlene Zimmermann,
Brigitte Reiner,
Rolf Zieprich,
Helga Schubert,
Gisela Lukat,
Helmut Szalinski,
Hannelore Grund,

70. Geburtstag
Udo Haserich,
Hermann Krochmalsky,
Walter Zaretzke,
Karlheinz Eggert,
Rosemarie Reichelt,
Helga Gaede,
Gisela Oberfeld,
Ursula Nikolaus,
Heinz Römmling,
Dieter Dreibrodt,
Arno Schneider,
Hannelore Warich,
Günter Sturm,
Rosemarie Stellmacher,
Ewald Peuleke,
Renate Wagner,
Johannes Sagasser,
Susanne Köhler,
Wolfgang Teske,
Gerlinde Brauckhoff,
Lili Sichwardt,
Renate Linde,
Klaus Jensch,
Anneliese Morus,
Lothar Sonnenburg,
Renate Buse,
Hans Vajshajtl,
Helga Falke,
Anna-Luise Dr. Wesirow,
Ingrid Böttcher,
Rosemarie Gut,
Gisela Rüdiger,
Bärbel Sgodzay,
Helmut Tischer,
Dieter Haase,
Ulla Schulze,
Roswitha Heinitz,
Arno Henke,
Wolgang Schulze,
Inge Dannewitz.

Vermietung

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal unter 03943 565-120 nach.

Industriebau Wernigerode

Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Mütter stärken! Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: 88 80 · Bank für Sozialwirtschaft München
BLZ 700 205 00 · Stichwort: „Mütter 2010"
www.muettergenesungswerk.de
Tel.: 030/33 00 29-0

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk
Seit 60 Jahren stark für Mütter!

Jetzt informieren!

>Nachhilfe.de im studienkreis

Profi-Nachhilfe für gute Noten

Von der Grundschule bis zum Schulabschlus

> Beratungswoche 4.-8. Oktober

Studienkreis Wernigerode, Burgstraße 52
0 39 43 / 63 28 42 • Rufen Sie uns an: Mo–Sa 8–20 Uhr

Einfach gute Noten

Kannst Du schlecht Verstehen, musst Du zu Harz Hörgeräte gehen.
38855 Wernigerode, Grüne Straße 2
Beratung und Hörtest kostenlos
☎ 03943 633888

20 Jahre "RM Balance"

Starten Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!

Das 8-Wochen-Erfolgsprogramm für ein leichteres Leben!

myline® aktiv schlank.

Ihre nächsten Starttermine für ein leichteres Leben:
18.10.2010 oder
20.10.2010 oder
27.10.2010

RM Balance
Blankenburg/Harz

Wir suchen Verstärkung für unser dynamisches, kundenorientiertes und motiviertes Team in den Bereichen Service, Trainingsfläche und Gruppenfitness!

Sollten Sie sich hier wiedererkennen, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung. Vorkenntnisse sind von Vorteil.

Fitness- & Gesundheitsclub "RM Balance", Wilhelmstr. 04, 38889 Blankenburg
Tel.: 03944 - 3619460, www.RM-Balance.de

Hasseröder Nationen Cup 2010
Deutschland gewinnt den Hasseröder Nationen Cup 2010

Wernigerode ist und bleibt ein erfolgreiches Pflaster für die Deutschen Unihockey Nationalmannschaften. Von neun Länderspielen konnten die deutschen Auswahlteams im Rahmen des Hasseröder Nationen Cup 2010 insgesamt sieben Begegnungen für sich entscheiden. Allen voran überzeugte die Deutsche Herren-Nationalmannschaft beim 4-Nationen-Turnier gegen Österreich, Ungarn und Italien.

Der in Schweden spielende Fredrik Holtz gehörte zu den Leistungsträgern der deutschen Nationalmannschaft beim Hasseröder Nationen Cup 2010.

Am ersten Turniertag traf das deutsche Team auf Österreich. Vor knapp 250 Zuschauern dominierte die Mannschaft um Bundestrainer Micael Svensson das Spielgeschehen und brachte das leicht dezimierte Team der Österreicher phasenweise stark in Bedrängnis. Am Ende verbuchte das schwarz-rotgoldene Nationalteam einen souveränen 10:0 Auftaktsieg. Während die deutsche Mannschaft den glanzvollen Sieg feierte, plagte den teuflischen Angreifer Robert Müller ein wenig Wehmut: er musste nämlich die Partie gegen Österreich von der Bank aus verfolgen. Vor Turnierbeginn hatte die Deutsche Nationalmannschaft am Freitagmittag noch ein Training bestritten, wobei sich Robert Müller in einem Zweikampf eine Handwurzelverletzung zuzog. Der Weg führte zunächst ins Krankenhaus, doch ein Bruch bestätigte sich zum Glück nicht. Trotzdem pausierte er vorsorglich, wollte aber spätestens im zweiten Spiel des Turniers gegen Ungarn wieder auf dem Feld stehen.

Mit verbundener Hand stand Robert Müller dann schließlich am Samstag in der Startaufstellung der Deutschen Nationalmannschaft. Unter leichten Schmerzen biss sich der bullige Angreifer durch und überzeugte mit den bekannten Qualitäten. Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel gewann das deutsche Team auch gegen die ungarische Auswahl zunehmend an Selbstsicherheit und überzeugte mit schnellem Kombinationsspiel und sehenswerten Toren. Am Ende landete die deutsche Mannschaft einen durchaus zufriedenstellenden 8:3 Sieg, der dank eines besseren Torverhältnisses, die Tabellenführung vor dem letzten und entscheidenden Spiel gegen Italien sicherte. Die Italiener hatten nach dem zweiten von drei Turniertagen ebenfalls beide Begegnungen gegen Ungarn (8:4) und Österreich (8:2) für sich entscheiden und damit vier Punkte auf der Habenseite verbuchen können. Demzufolge wurde das letzte Spiel des Hasseröder Nationen Cup 2010 zwischen Deutschland und Italien zu einem echten Turnierfinale.
Auch hier war der Angreifer der Red Devils, Robert Müller, ebenfalls mit von der Partie und konnte sich im Spielverlauf sogar als Torvorlagengeber und glänzender Stratege in der Centerposition auszeichnen. Das sogenannte Turnierfinale gegen Italien fand am Sonntagmittag vor einer stimmungsvollen Kulisse von etwa 350 Zuschauern statt. Neben Robert Müller standen auch die U9 und U11 Junioren der Red Devils im Zuge dieses Spiels im Mittelpunkt des Geschehens. Die Spielerinnen und Spieler beider Nachwuchsmannschaften liefen gemeinsam mit der deutschen und italienischen Nationalmannschaft in die Halle ein und demonstrierten voller Stolz in den Drittelpausen ihr Können vor dem zahlreich erschienenen Publikum.
Doch nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Stars der Szene boten den Zuschauern einen packenden und mitreißenden sportlichen Leckerbissen. Nach einem ausgeglichenen ersten Drittel, welches mit einer Eintoreführung für die deutsche Mannschaft endete, übernahm das Team um Bundestrainer Micael Svensson das Zepter des Spiels und führte nach vierzig gespielten Minuten mit 4:1. Doch die Italiener kämpften sich im Schlussdrittel dank drei Treffern zurück und brachten die deutsche Mannschaft noch einmal mächtig in Bedrängnis. Doch mit einer couragierten Schlussoffensive und den beiden entscheidenden Toren von Kristian Holtz und Dominic Mucha in den letzten zwei Minuten, sicherte sich die Deutsche Nationalmannschaft letztlich den Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten Italien, Ungarn und Österreich.
Im Rahmen des Hasseröder Nationen Cup 2010 bestritten die Damen-Nationalmannschaften sowie die U19 Herren-Nationalmannschaften von Ungarn und Deutschland jeweils drei Länderspiele. Während die deutschen Damen diese Begegnungen einerseits zur Formierung des Nationalkaders nutzten, war andererseits auch die Vorbereitung auf die im Februar 2010 anstehende WM-Qualifikation der Hintergrund für die ernst zu nehmenden Länderspiele. Nach diesen Länderspielen gegen Ungarn standen nicht nur zwei Siege und ein Unentschieden zu Buche, sondern auch die Erkenntnis, dass sich die Mannschaft unter der Federführung von Bundestrainer Simon Brechbühler weiterentwickelt hat und nun mit Zuversicht und Optimismus in Richtung WM-Qualifikation schaut. Ein ähnliches Fazit zog auch der Trainerstab der deutschen U19 Herren-Nationalmannschaft, die an diesem Wochenende gegen die U19 Auswahl von Ungarn ebenfalls drei Länderspiele absolvierte. Auch hier stimmen zwei Siege und ein Unentschieden im Hinblick auf die U19 Weltmeisterschaft im Mai 2011 in Deutschland zunächst zuversichtlich. Doch die Bundestrainer Uwe Wolf und Kristof Klein haben in Vorbereitung auf die Heim-WM noch jede Menge Arbeit vor sich. Das Spiel des deutschen Nachwuchs wirkte phasenweise zu hektisch und zerfahren und muss bis zur WM in Deutschland noch weiter präzisiert werden. Diese Ansicht teilen sicher auch die beiden teuflischen U19 Nationalspieler Gary Blume (Tor) und Paul Buch, die während der Länderspiele in Wernigerode – aufgrund eines breit aufgebotenen Kaders – nicht in allen Begegnungen auf sich aufmerksam machen konnten. Dennoch sind beide motiviert und gewillt, den Sprung in den Nationalkader für die Heim-WM zu schaffen.
Alles in allem erlebten die Zuschauer hochkarätigen Unihockeysport. Die teilnehmenden Nationalmannschaften äußerten sich hoch zufrieden über die Organisation des Events und lobten neben den Rahmenbedingungen vor allem die Gastfreundschaft. Nicht nur zu den Spielen und Trainingseinheiten in den lokalen Sporthallen, sondern auch die professionelle und zugleich liebevolle Beherbergung und Verpflegung im Hasseröder Ferienpark (Offizielles Partnerhotel des Hasseröder Nationen Cup) fanden die Nationalteams aus Österreich, Ungarn, Italien und Deutschland hervorragende Bedingungen. Grund genug, um im Jahr 2011 die vierte Auflage dieses internationalen Events in Angriff zu nehmen. Hierzu haben einige Nationalmannschaften bereits jetzt schon ihr Interesse angekündigt. Auch Hasseröder-Geschäftsführer Christian Neuhäuser sicherte bereits bei der Eröffnung des diesjährigen Turniers zu, auch in Zukunft den Hasseröder Nationen Cup tatkräftig als Titel- und Hauptsponsor zu unterstützen. Auch Organisationschef Mario Vordank zeigt sich sehr zufrieden mit der Organisation und dem Verlauf des Events und lobt zugleich die Mitstreiter und Mitwirkenden. „Dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer und dank der Unterstützung der Stadt Wernigerode sowie Sponsoren und Partner ist auch die diesjährige dritte Auflage des Hasseröder Nationen Cup 2010 zu einem großartigen und herausragenden Erfolg geworden." ■

Vorbereitungen zum 33. Harzgebirgslauf laufen auf Hochtouren

Am 9.10. ist es wieder soweit, zum 33. mal wird in Himmelforte der Startschuss in den einzelnen Läufen erfolgen. Wie vom Marketingchef des HGL Dietmar Ristau zu erfahren war, werden wieder mehr als 3000 Aktive an den Start gehen. Damit würde die magische Grenze erneut übertroffen werden. Wir sind auf dem richtigen Weg, altes zu bewahren und sich dem Neue zu öffnen.
Die Erweiterung des Streckenangebots (5 km) hat sich als richtig erwiesen. In diesem Jahr werden wir mit einer weiteren alten Tradition brechen und den Service für die Aktiven verbessern. Die 33 Jahre alten Duschzelte haben ausgedient. Mit Hilfe der Hochschule Harz ist es uns gelungen einen neuen Standort für Duschen, Umkleidekabinen und Garderoben zu finden. Neuer Standort ist das Gelände des Neuen Parkplatzes am Eingang zur Himmelforte. Dies wird auch entsprechend ausgeschildert sein. Damit hat das Waten im Matsch ein Ende, und wir brauchen uns vor anderen Läufen nicht mehr zu verstecken, so D. Ristau. Neu ist auch, dass alle Aktiven, Läufer, Walker und Wanderer durch das gleiche Ziel einlaufen werden. Probleme könnte es mit der Parkplatzsituation geben, sollte es zu Bauarbeiten in der Friedrichstrasse kommen. Dann wird es auch entsprechende Ausschilderungen geben. Vielleicht drückt ja das Ordnungsamt dann mal ein Auge zu. Sollte es wirklich eng werden.

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am 8.10. ab 14.00 Uhr im Rathaus. Wer sich noch nicht zur Teilnahme entschieden hat sollte dies schnell tun. Übrigens findet am Abend die Sportlerparty wieder auf dem Gelände des Ochsenteiches statt. ■

20 Jahre AXA Versicherungsbüro Steffen Kühne/

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Zwei Jahrzehnte sind wir nun schon für Sie da. 20 Jahre, die nur durch Ihr Vertrauen möglich geworden sind. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, dass wir auch in Zukunft Ihr Vertrauen besitzen. Als Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen sind wir für Sie da. Verlässlich und engagiert.
Sie können auf uns zählen. Heute und in Zukunft.

Auszubildende/r gesucht!

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA

AXA Hauptvertretung **Steffen Kühne**
Versicherungsfachwirt (IHK)
Kornstraße 57, 38895 Derenburg, Tel.: 03945 3/50888
Fax: 03945 3/51242, steffen.kuehne@axa.de

Werbung kostet Geld!

Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Harzer Kreisblatt** –
die clevere Werbeplattform.

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in lokale Nachrichten, amtliche Mitteilungen und an alle Haushalte verteilt.
Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
Mail: r.harms@harzdruck.de
www.harzdruck.de

Massage und Wellness
Ines Keffel - Physiotherapeutin

Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen
Kräuterstempelmassagen -Thaimassagen

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

Kosmetik - med. Fußpflege
Gutscheinverkauf

Tel. 03943/604536
Ilsenburger Straße 48 - 38855 Wernigerode
(rechts neben WWG Wohnpark)
www.massage-keffel.de

das mathestudio

... wird **15 Jahre** alt.

Deshalb laden wir Sie zu einem **„Tag der offenen Tür“**
am **16. Oktober 2010** von **11.00 - 16.00 Uhr**
in unsere Räume in der Forckestraße 2 ein.

Raus aus dem toten Winkel! – Round Table Deutschland organisiert an der Francke Grundschule in Wernigerode ein gemeinsames Schulprojekt

Jährlich verunglücken Kinder tödlich im Straßenverkehr. Bei 4 von 6 Unfällen werden sie von rechts abbiegenden LKW überfahren. Diese Kinder befanden sich im Toten Winkel - die LKW Fahrer konnten sie NICHT sehen! Dies haben die Mitglieder des Serviceclubs Round Table zum Anlass genommen, das Schulprojekt **„Raus aus dem Toten Winkel“** zu initiieren und es deutschlandweit an Grundschulen bekannt zu machen.

Schülerin Carla Knobbe (8 Jahre aus Wernigerode) im Fahrerhaus des Feuerwehrautos

Die Mitglieder des Round Table gestalten für die Schulen ehrenamtlich einen Projekttag, an dem aktiv auf dem Schulhof mit Hilfe eines großen LKW die Gefahrensituation im Straßenverkehr für die Schüler nachgestellt werden.
Dieser Projekttag fand am 20.09.2010 an der August-Hermann-Francke-Grundschule in Wernigerode statt. „Heute werden 90 von den insgesamt 160 Schülern unserer Schule geschult“, so die Schulleiterin Christiane Kresse-Wenzel. „Die Thematik wurde in den Klassen gründlich vorbereitet, so dass alle Kinder der 3. und 4. Klassen mit dem Thema vertraut sind und angehalten sind, im Verkehrsraum

Schüler Jannis Lisowski erhält das Projektmaterial aus den Händen von Dr. Böhme

bestimmte Situationen wahrzunehmen und das Verhalten anzupassen.“
In der Woche vor dem Aktionstag mit dem LKW lernten die Schüler den Toten Winkel im Unterricht kennen. Die Kinder sollten dabei verstehen, dass man im Toten Winkel vom LKW-Fahrer weder direkt, noch über die Spiegel gesehen wird. Die Schüler lernten Verhaltensregeln, um besonders den gefährlichen Hinterrädern aus dem Weg zu gehen. Sie erfuhren, dass man nur über Blickkontakt feststellen kann, ob man sich im Toten Winkel befindet.
Jeder Schüler nahm am Aktionstag auf dem Sitz des LKW-Fahrers Platz und lernte so dessen Perspektive aus dem Führerhaus kennen. Denn kein Kind ist aus der Sicht des Fahrers – trotz Spiegeln – zu sehen, obwohl sich in dem Moment eine gesamte Schulklasse im Toten Winkel des LKW befindet.
Ziel des Projektes ist es, Schüler für diese Gefahrensituation zu sensibilisieren und ihnen konkrete Tipps und Verhaltensweisen mit auf den Weg zu geben, um in Zukunft Unfälle zu vermeiden.

Die 21 Kinder der Klasse 3a mit der Klassenleiterin Frau Himmler waren die ersten, die unter fachkundiger Anleitung auf dem Fahrersitz eines großen Löschzuges der Wernigeröder Feuerwehr Platz nehmen durften. Und tatsächlich war für jeden Schüler zu erkennen, dass der Rest der Schulklasse im „toten Winkel“ nicht zu erkennen war. Mit Absperrbändern haben die Kollegen der Berufsfeuerwehr Wernigerode, Tobias Hellmund und Andrè Unger die Bereiche des toten Winkel gekennzeichnet.
„Jeder Einzelfall ist schon schlimm genug“, so die Mitglieder des Round Table Deutschland, Dr. Böhme und Dr. Werner, die den Projekttag an der Francke-Grundschule organisierten.
Projekt begleitend erhielt jeder Schüler ein kindgerechtes Bastelmaterial, um sich auch zu Hause, gemeinsam mit den Eltern, mit diesem Thema zu beschäftigen. ■

Schüler der Klasse 3a mit den Organisatoren des Projekttages, Dr. Werner, Dr. Böhme, Schulleiterin Christiane Kresse-Wenzel, Klassenlehrerin Frau Himmler sowie den Feuerwehrmännern Tobias Hellmund und Andrè Unger (pb)

Veranstaltungsplan Oktober 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

01.10.2010
ab 12:00 Uhr, Ochsenteichgelände - Unter den Zindeln, Wernigeröder Wiesengaudi, Informationen unter: wiesngaudi-wr.de

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

ab 17:00 Uhr, Rathaus Wernigerode, 20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Vereinigung 2010, Festveranstaltung der Stadt Wernigerode mit Empfang und Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt durch den OB

02.10.-09.10.2010
Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, Deutschland Cup 2010 im Schach

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (Schienencabrio) mitgeführt, der für Eisenbahn- und Fotofreunde ein besonderes Fahrterlebnis darstellt. Des Weiteren wird auch unser Salonwagen eingesetzt.

ab 12:00 Uhr, Ochsenteichgelände, Unter den Zindeln - Wernigeröder Wiesengaudi, Informationen unter: wiesngaudi-wr.de

02.10.2010
ab 19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, 20 Jahre Deutsche Einheit - Konzert mit Finalisten des Violinenwettbewerbes Neustadt/ Weinstrasse in der Konzertreihe des Fördervereins des PKOW

03.10.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg, Sonntagsbrunch im Parkrestaurant

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10:00 - 17:00 Uhr, Krell'sche Schmiede, Breite Str. 95, Harzmarkt mit traditionellem Handwerk und biologischen Produkten aus der Region sowie verschiedenen Aktionsangeboten für Jedermann

10:00 - 20:00 Uhr, Museumshof, Am Plan 4a, Tag der Deutschen Einheit und Erntedank
Festgottesdienst zum Erntedank in der Kirche St. Nicolai, Einbringen der Erntekrone, Getreidedreschen mit Hand und Dreschmaschine Musikalischer Nachmittag zum Erntedank, Sonderausstellung: „Unser täglich Brot – vom Getreide zum Brot“

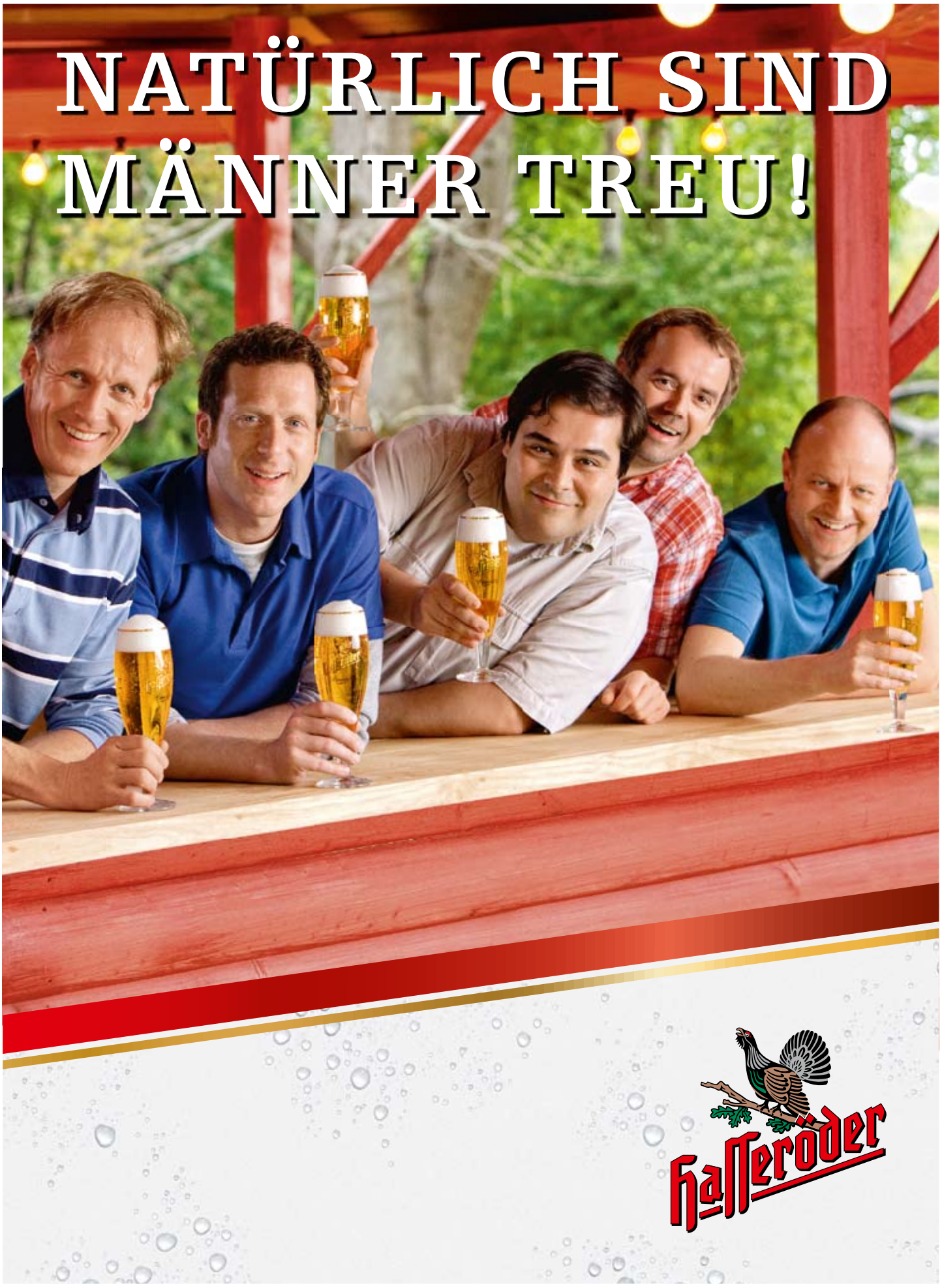
ab 17:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Festkonzert der Kantorei Wernigerode, Festkonzert der Kantorei Wernigerode zum Tag der deutschen Einheit

ab 17:00 Uhr, Gothisches Haus, Soirée In der Lobby des Gothischen Haus.

ab 17:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“

08.10.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg - Menü im Grünen
*Für alle Veranstaltungen gilt: zuzüglich Eintrittspreis der Entsprechenden Kategorie **Hinweis „Bürgerpark Menü im Grünen“: Das „Bürgerpark Menü im Grünen“ wird von den Mitarbeitern des Parkrestaurants an unterschiedlichen besonderen Orten auf dem Gelände des Bürgerparks für die Gäste arrangiert. Die Location können sich die Gäste selbst aussuchen oder das Park-restaurant sucht die schönsten Plätze für Sie aus. Das können die blühenden Themengärten ebenso sein wie die Wasserinsel im Schreiber-teich oder die Aussichtsplattform auf dem 22m hohen Aussichtsturm. Das „Bürgerpark Menü im Grünen“ wird speziell für Arrangements mit 2 Personen angeboten. Bis zu 20 Paare können das Bürgerpark Menü gleichzeitig genießen. Der Preis für ein 2 Personen Menü beträgt 38,50 Euro. Eine ausgesuchte Flasche Wein ist inklusive.

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Unterwegs begleiten Sie Hexen und Teufel sowie Mephisto.Erleben Sie die Aufführung des weltberühmten Klassikers von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont. In der Pause reichen wir Ihnen ein üppiges „Mephisto-Mahl“.
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk


NATÜRLICH SIND
MÄNNER TREU!
Hasseröder

09.10.2010
Hasserode- Himmelpforte, 33. Harzgebirgslauf
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

ab 09:00 Uhr, Wernigeröder Schlossgärten, Ehemaliger Fürstlicher Tiergarten - Treffpunkt: Marstall: Kleines Parkseminar in den Wernigeröder Schlossgärten. Am 08.10.2010: 19:30 Uhr - Einführungsvortrag von Ludwig Schumann

ab 20:00 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr. Orgel zur Nacht 2010 - 125 Jahre Ladegast-Orgel in St. Johannis Wernigerode. „Die Orgel tanzt" David Timm (Leipzig) an der Orgel und sein Jazztrio spielen jazzige Bach-Bearbeitungen u.a.

10.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
ab 17:00 Uhr, Gothisches Haus, Soirée in der Lobby des Gothischen Haus.

11.10.-15.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, Superangebot für Schulklassen - Nationalpark Harz & Brocken. Mit dem Dampfzug der HSB ab Wernigerode, Drei Annen Hohne oder Schierke zum Brocken und zurück. Eintritt und Besichtigung des Brockenhauses inkl. eines informativen Einführungsvortrages. Rundgang auf dem „Löwenzahn-Entdeckerpfad".

13.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

15.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

16.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

ab 19:30 Uhr, Schlosskirche, PERSEPHONE und Musiker des Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode
VVK: Karten sind unter 03943/553040 oder zentrale@schloss-wernigerode.de (18,00 € zzgl. 10% VVK-Geb.) sowie an der Abendkasse (20 €) erhältlich.

20:00 - 22:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Jazz in der Remise, „Hannah Köpf Band" Hannah Köpf - Gesang Frederik Köster - Trompete & Flügelhorn Holer Werner - Saxophone, Klarinetten & Flöte Benjamin Schaefer - Piano Jakob Kühnemann - Bass Silvio Morger - Schlagzeug

17.10.2010
Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg, Tanztee mit verschiedenen musikalischen Angeboten

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

ab 15:00 Uhr, Rathaussaal, Markt 1, Familienkonzert: König Karotte. VVK: Karten erhalten Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Tageskasse

ab 17:00 Uhr, Gothisches Haus, Soirée in der Lobby des Gothischen Haus.

20.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

22.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

ab 19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Stunde der Klassik
Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. VVK: Karten für die Abonnementkonzertreihe können bei Sybille Claus (stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins) via Telefon unter 03943-605770 oder mit einer E-Mail an PKOW-claus@t-online.de vorbestellt werden. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

ab 20:00 Uhr, Kultur und Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, Rock-Einheit Rockkonzert zum Jubiläum „20 Jahre Deutsche Einheit" mit den Bands: Hannes Bauer´s Orchester Gnadenlos und Die Ossis „Ostrock de Luxe" Gäste: Werther Lohse (Lift), Carsten Große & Burghard Kühn (Metropol), Michael Barakowski(Perl) und Carie Van Heden Eintritt-VVK: 15,00/12 € (ermäßigt) Veranstalter: Kulturmanagement Wernigerode

23.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

24.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

ab 16:00 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, Jonny Hill „Für immer jung" Eintritt-VVK: 29,10 € / 33,00 € Veranstalter: Cultour-Büro Halle

ab 17:00 Uhr, Gothisches Haus, Soirée in der Lobby des Gothischen Haus.

27.10.2010
ab 19:30 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Remisenkino (in der Kemenate) Blue in The Face (USA 1994)

29.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

13:45 - 14:45 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk

30.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

ab 20:00 Uhr, Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, Irish Folk Halloween Party 2010 mit „Emerald" (D, Irl) & „North Sea Gas" (Scottl) Eintritt:-VVK: 07,00 bis 15,00 € Veranstalter: Kulturmanagement Wernigerode

31.10.2010
Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken

ab 13:30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch", Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

ab 17:00 Uhr, Gothisches Haus, Soirée in der Lobby des Gothischen Haus.

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – Oktober 2010

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:
03.10.10, 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor und Kindergarten in der Christuskirche mit anschließendem Mittagessen
10.10.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche
17.10.10, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Christuskirche
24.10.10, 10.00 Uhr, Posaunengottesdienst mit dem Posaunenchor der evang. Landeskirche Anhalt in der Christuskirche
31.10.10, 10.00 Uhr, Reformationsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in der Christuskirche

Veranstaltungen:
08.10.10, 17.00 Uhr, Konzert mit dem Chor „Ars vivendi" Ltg. Frau Ristau in der Christuskirche

Gemeindearbeit:
06.10.10, 19.30 Uhr, Gemeindekirchenratssitzung
13.10.10, 15.00 Uhr, Gemeindenachmittag im Pfarrhaus der Christusgemeinde
14.10.10, 14.00 Uhr, Bibelstunde im C.-König Stift

Jugendarbeit:
Montag, 17.00 Uhr, Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus
18:00 Uhr, Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Donnerstag, 17.00 Uhr, Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus
Samstag, 15.00 Uhr, Pfadfindertreffen im Pfarrhaus Arbeit mit Kindern
Donnerstag, 14.30 Uhrm, Christenlehre Kl. 1-2 im Pfarrhaus / Frau Beutel
15.30 Uhr, Christenlehre Kl. 3-5, im Pfarrhaus / Frau Beutel

Kita:
Montag, 15.00 Uhr, Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik:
Donnerstag, 19.30 Uhr, Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:
03.01.10, 14.00 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Schierker Bergkirche - anschließend Empfang im Schierker Rathaus
30.10.10, 16.00 Uhr, Reformationsgottesdienst mit Abendmahl im Schierker Pfarrhaus

Gemeindenachmittag:
Mi. 06.01.10, 15.00 Uhr, Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag, 03.10.10, 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kindern des Kindergartens; Pfn. K. Schenk
Sonntag, 10.10.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pfn. A. Carstens
Sonntag, 17.10.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pfn. M. Strehlau

Sonntag, 24.10.10, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Pf. A. Bernhardt
Sonntag, 31.10.10, 10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst zur Reformation mit Abendmahl; Pfn. C. Seichter

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:
Mittwoch, 06.10.10, 15:00 Uhr, Gemeindenachmittag
Samstag, 09.10.10, 20:00 Uhr, Orgel zur Nacht – Abschlusskonzert. „Die Orgel tanzt", David Timm (Leipzig) an der Orgel und sein Jazz Quartett spielen jazzige Bach-Bearbeitungen und Robert Schumann
Mittwoch, 13.10.10, 20:00 Uhr, Bibelgesprächskreis
Mittwoch, 20.10.10, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal
Dienstag, 26.10.10, 15:00 Uhr, Gesprächskreis mit Pf. P. Lehmann
Dienstag, 26.10.10, 16:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite"; Pf. i.R. Bunke
Donnerstag, 28.10.10, 14:30 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld"; Pfn. i.R. M. Strehlau

Regelmäßiges (außer in den Ferien):
Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde:
Klasse 7 um 17:00 Uhr
Klasse 8 um 18.00 Uhr
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal um 19:00 Uhr

Kirchenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 16:30 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag, 03.10., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Liebfrauenkirche
Sonntag, 10.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 17.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 24.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 31.10., 10.00 Uhr, Innenstadtgottesdienst zum Reformationstag, St. Johanniskirche

Friedensgebet:
Montag, 04.10., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche

Wochenschlussandacht:
Samstag, den 02. Oktober um 19.15 Uhr, Theobaldikapelle

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde:
Mittwoch, 06.10. um 20.00 Uhr
Frauenkreis im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 13.10. um 15.00 Uhr
Frauenhilfe im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 13.10. um 20.00 Uhr
Männerrunde im Haus Gadenstedt
Montag, 11.10. um 19.30 Uhr
Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 20.10. um 14.30 Uhr
Seniorentanzkreis (50 +) im Luthersaal
Mittwoch, 20.10. um 15.00 Uhr
Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
Montag, 25.10. um 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 27.10. um 15.00 Uhr
Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 8. Klasse im Haus Gadenstedt (außer am 21.10.)

Christenlehre jeden Dienstag (außer am 19.10.)
1. - 3. Klasse 15.00 Uhr
4. - 5. Klasse 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde jeden Montag (außer am 18.10.)
7. Klasse um 16.30 Uhr
8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche, für Mädchen und Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 15. Oktober von 16.00 –17.30 Uhr
im Pfarrhaus St. Johannis, Pfarrstraße 24

Konzert:
Sonntag, 03.10. um 17.00 Uhr – Festkonzert zum 20Jahrestag der Deutschen Einheit
Felix Mendelssohn Bartholdy – Lobgesang-sinfonie op. 52, „Alles was Odem hat, lobe den Herrn", t. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise:
Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr
Posaunenchor, mittwochs, 19.00 Uhr
Spatzenchor, donnerstags, 15.30 Uhr
Kinderchor, donnerstags, 16.30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, 18.45 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel"
07.10. und 21.10. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt
„Ökumenische Wärmestube"
jeden Mittwoch ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Montag bis Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Theobaldikapelle, Holfelder Platz
Montag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Liebfrauenkirche, Burgstraße
Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste:
wöchentlich
Montag: 8.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag: 08.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 31.10. : 10.00 Uhr Familiengottesdienst

sonstige Veranstaltungen (nicht in den Schulferien):
Religionsunterricht jeden Montag
14.30 Uhr - 15.15 Uhr 1./2.+5./6. Klasse
15.30 Uhr - 17.00 Uhr 3./4.+7./8. Klasse
16.15 Uhr - 17.15 Uhr 9. Klasse
17.30 Uhr - 18.30 Uhr 11. Klasse
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr
Kinderschola jeden Freitag 16.00 Uhr- 17.00 Uhr
Ministrantentreff Freitag 17.00 Uhr
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr
Männerkreis Mittwoch 13.10. 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien
Senioren Donnerstag 07.10. 15.00 Uhr in Wernigerode
Bibelkreis Mittwoch 27.10. 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien

16.10. 75-Jahrfeier der Kirchweih in St. Benedikt Ilsenburg

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St.Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste:
jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 3.10.10, Familiengottesdienst. zum Erntedankfest G.Weber
Sonntag, 10.10.10
Sonntag, 17.10.10, Kl. Gerlach
Sonntag, 24.10.10, G. Weber
Sonntag, 31.10, Kl. Richter

Die anderen Veranstaltungen:
Montag, 4.10.10, 18.00 Uhr,
ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche
Montag, 4.10.10, 14.30 Uhr,
Seniorennachmittag, Past. Strehlau
Montag, 19.00 Uhr, 14-tägig Jugendhauskreis (Kontakt Tel: 03943-634715)
Dienstag, 5.10.10, 9.30 Uhr,
rauengebetskreis (überkonfessionell)
Mittwoch, 10.00 Uhr, Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern (Kontakt Tel: 03943-632021)
Donnerstag, 16.00 Uhr, Bibelgesprächskreis
Freitag, 19.00 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Evang. Freikirchliche Gemeinde – ARCHE

Freitag, 1.10., 17.00 Uhr, Pfadfinder
Sonntag, 3.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest +Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 5.10., 19.00 Uhr, Bibelgespräch
Freitag, 8.10., 17.00 Uhr, Pfadfinder
Samstag, 9.10., 14.00 Uhr, Familien-Trödelmarkt 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 10.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 12.10., 19.00 Uhr, Bibelgespräch
Freitag, 15.10., 17.00 Uhr, Pfadfinder
Samstag, 16.10., 19.00 Uhr, Jugendtreff
Sonntag, 17.10, 10.00 Uhr Familiengottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 19.10, 19.00 Uhr Bibelgespräch
Sonntag, 24.10., 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 26.10., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Freitag, 15.10., 17.00 Uhr Pfadfinder
Samstag, 30.10., 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 31.10., 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Neuapostolische Kirche Wernigerode, Lüttgenfeldstraße 3b

Gottesdienste:
jeden Sonntag, 9.30 Uhr
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank- Gottesdienst
Sonntag, 10. Oktober, 15.00 Uhr
Andacht im Seniorenzentrum „Stadtfeld"
Dienstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
Andacht Fachklinik Teufelsbad, Blankenburg
Dienstag, 26.Oktober, 19.30 Uhr
Andacht Fachklinik Teufelsbad, Blankenburg

Chorproben:
Kinderchor jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Gemeindechor jeden Montag, 19.30 Uhr
Männerchor Sonntag, 24.Oktober, 15.00 Uhr

Kinderunterricht in versch. Altersgruppen:
Sonntagsschule Gruppe I und II jeden Sonntag um 9.30 Uhr
Religionsunterricht jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Übriges:
Gemeindenachmittag
Sonntag, 3. Oktober, 15.00 Uhr
Öffentliche Blutspende
Sonntag, 17. Oktober, 12.00 -15.00 Uhr

ALLES, WAS STARK IST.

Wann immer was zu tun ist, kommen **die leistungsstarken Geräte von STIHL** zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

Wir beraten Sie gern!
WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz
38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 46146

STIHL® DIENST

www.immer-ein-zuhause.de
in Seniorengemeinschaften

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft

Informieren Sie sich unverbindlich über diese attraktive Wohnform im Alter.

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72

Hotel Gut Voigtländer
Am Thie 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944-3661-0
Fax 03944-3661-100
www.gut-voigtlaender.de
mail@gut-voigtlaender.de

1. Oktober 19.30 Uhr
Walter Plathe
Otto-Reutter-Abend
20,– €

13. November 19.30 Uhr
Veronika Fischer
Ein musikalischer und literarischer Dialog mit Veronika Fischer und Karin Düwel
25,– €

19. November 19.30 Uhr
Rainer Schulze
Kabarettabend
12,– €

9. Dezember 19.30 Uhr
Gruseldinner DRACULA
Dinnertheater mit Witz & Gänsehaut
inkl. 4-Gänge-Menü
69,– €

„All you can eat"-Buffet
jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr – Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p. P.

Harzsparkasse

Private Rente macht glücklich
- mit geschenktem Geld vom Staat.

Individuelle Beratung zur Altersvorsorge in allen Geschäftsstellen der Harzsparkasse.

Maßgeschneidert.

Der neue Sharan.
Mit Park Assist, Light Assist und Rear Assist.

Die optionalen Assistenzsysteme im neuen Sharan sind klein und trotzdem sehr hilfreich. Beispielsweise übernimmt der Parklenkassistent die Lenkarbeit beim Ein- und Ausparken auch bei Parklücken, die quer zur Fahrtrichtung liegen. Der Lichtassistent erkennt andere Verkehrsteilnehmer und blendet das automatische Fernlicht ab, bevor diese geblendet werden. Und die Rückfahrkamera klappt auf, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen. Dadurch haben Sie auch hinter dem Wagen alles im Blick. Bei so viel Hilfe können Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: das Fahren.

Der neue Sharan. Groß bis ins kleinste Detail.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45
38855 Wernigerode
Tel. (03943) 533-300
www.ah-wr.de